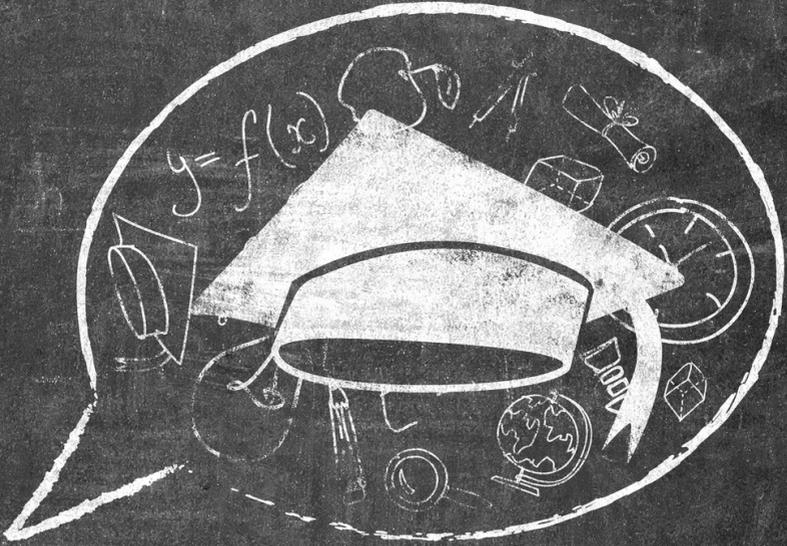




**TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DRESDEN**

[www.tu-dresden.de/graduierenakademie](http://www.tu-dresden.de/graduierenakademie)



**GRADUIERTENAKADEMIE**

**QUALIFIZIERUNGSPROGRAMM**

**SOMMERSEMESTER 2018**

**GRADUATE ACADEMY**

**QUALIFICATION PROGRAM**

**SUMMER SEMESTER 2018**



## Graduiertenakademie der TU Dresden

Mommsenstraße 7  
01069 Dresden  
Tel.: +49 351 463 42241 | 42242  
Fax: +49 351 463 37001  
E-Mail: [graduiertenakademie@tu-dresden.de](mailto:graduiertenakademie@tu-dresden.de)

[WWW.TU-DRESDEN.DE/GA](http://WWW.TU-DRESDEN.DE/GA)



Folgen Sie uns  
auf **Facebook**.

### **Ansprechpartnerinnen Qualifizierungsprogramm:**

Dr. Barbara Könczöl  
Tel.: +49 351 463 42683  
E-Mail: [barbara.koenczoel@tu-dresden.de](mailto:barbara.koenczoel@tu-dresden.de)  
Angela Böhm, M.A.  
Tel.: +49 351 463 42647  
E-Mail: [angela.boehm@tu-dresden.de](mailto:angela.boehm@tu-dresden.de)

### **Impressum:**

Herausgeber: TU Dresden | Graduiertenakademie  
Fotonachweis: denisismagilov / Fotolia (Titelbild, S. 16), Klaus Gigga (S. 3); Robert Lohse (S. 4, 8, 10, 35, 44, 48); André Wirsig (S. 6, 7, 43); Campusbüro Uni mit Kind (S. 9); Coloures / Fotolia (S. 45); Olly / Fotolia (S. 10, 45); Georgerudy / Fotolia (S. 23); Matthias Schuhmann (S. 22); Cherries / Fotolia (S. 24); Amac Garbe (S. 48); Contrastwerkstatt / Fotolia (S. 11, 36); Micromonkey / Fotolia (S. 12); Maksym Yemelyanov / Fotolia (S. 26); Julian Nitzsche / Wikipedia (S. 27); Lightpoet / Fotolia (S. 28); Auremar / Fotolia (S. 40); privat (S. 52 - 57)

**Prof. Dr. Gerhard Rödel**

Prorektor für Forschung  
Direktor der Graduiertenakademie  
der TU Dresden

Vice Rector for Research  
Director of the Graduate Academy  
at the TU Dresden



Liebe Mitglieder der Graduiertenakademie,

seit fünf Jahren ist die GA die zentrale Serviceeinrichtung für Promovierende und Postdocs an der TU Dresden. Unser Ziel ist es, optimale Rahmenbedingungen für Sie als Nachwuchswissenschaftler/innen zu schaffen. Zu diesem Zweck bietet Ihnen das GA-Qualifizierungsprogramm ein breitgefächertes Angebot in den Bereichen: Wissenschaftliches Arbeiten/wissenschaftliches Schreiben | Wissenschaftskommunikation | Wissenschaft in der Praxis/Wissenschaftsmanagement | Management und Führung für Nachwuchswissenschaftler/innen | Karriereplanung.

Darüber hinaus organisiert die GA auch Workshops zu spezifischen überfachlichen Themen für strukturierte Programme oder Arbeitsgruppen. In der Rubrik „GA Workshops on demand“ finden Sie mehr zu diesem Angebot. Ich lade Sie zum Stöbern in unserem Programm ein. Sollten Sie Themen vermissen, sprechen Sie uns an.

Ihnen allen wünsche ich ein erfolgreiches Sommersemester 2018!

Dear members of the Graduate Academy,

the Graduate Academy is the central service point for doctoral candidates and postdocs. Our aim is to create optimal framework conditions for young researchers such as you. For this reason, the qualification program of the GA offers you a broad spectrum of workshops in the areas: skills for scientific research/scientific writing | science communication | professional in research | professional in science/science management | management and leadership | career development.

Moreover, the GA offers to organize customized workshops for research groups and structured programs tailored to their needs. More information on this offer can be found in the section „GA workshops on demand“. Enjoy perusing our program and feel free to contact us if you think that something is missing.

I wish you all a successful summer semester 2018!

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'G. Rödel', written in a cursive style.



Graduiertenakademie: Building Bridges

Graduiertenakademie  
Jetzt Mitglied werden.

**INHALTSVERZEICHNIS | CONTENTS**

Allgemeine Informationen   General information .....	6
Teilnahmebedingungen   Conditions of Participation .....	8
Flexible Kinderbetreuung   Flexible Childcare .....	9
GA Workshops on demand.....	10
Gute wissenschaftliche Praxis   Good Scientific Practice .....	11
Kursangebot   Course offers	
Wissenschaftliches Arbeiten   Skills for Scientific Research .....	13
Angebote zum wiss. Schreiben   Offers for Scientific Writing .....	22
Wissenschaftskommunikation   Science Communication .....	28
Wissenschaft in der Praxis/Wissenschaftsmanagement   Professional in Science/Research Management .....	36
Management & Führung   Management & Leadership .....	40
Karriereplanung   Career Development .....	44
Kursverzeichnis   List of courses .....	50
Unsere Trainerinnen und Trainer   Our Trainers .....	52



## ALLGEMEINE INFORMATIONEN



**Mitgliedschaft:** Die bestätigte Mitgliedschaft in der Graduiertenakademie ist Voraussetzung für die Teilnahme am Qualifizierungsprogramm.

**Anmeldung:** Sie erfolgt über die Internetseite der GA. Bitte beachten Sie, dass hierfür ein ZIH-Login benötigt wird, da Sie für die Einschreibung auf die Plattform OPAL weitergeleitet werden. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Für alle Veranstaltungen gibt es eine Warteliste, frei werdende Plätze werden im Nachrückverfahren besetzt. Alle Teilnehmer/innen erhalten etwa vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn eine Einladung per E-mail. Danach ist die Anmeldung verbindlich.

**Hinweise zum ZIH-Login:** Sofern Sie kein ZIH-Login besitzen, kann ein Gast-Login für Sie beantragt werden. Bitte füllen Sie hierzu das entsprechende Formular aus. Den Link hierzu finden Sie auf unserer Webseite

**Veranstaltungsort:** Falls nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen in der Graduiertenakademie in der Mommsenstraße 7 statt.

**Die GA in der Johannstadt:** Einige GA-Workshops werden auf dem Campus Johannstadt

im CRTD, Fetscherstraße 105, angeboten.

**Kosten:** Für die Teilnahme an Veranstaltungen entstehen keine Kosten.

**Information bei Nichtteilnahme:** Ihre Anmeldung ist verbindlich. Sollte es Ihnen aufgrund von Krankheit oder anderen schwerwiegenden Gründen kurzfristig doch nicht möglich sein, an einer Veranstaltung teilzunehmen, informieren Sie die GA bitte umgehend (**spätestens zehn Werktage vorher!**), damit ein/e andere/r Interessent/in noch die Chance auf eine Teilnahme erhält.

**Bitte beachten Sie, dass eine spätere Absage oder unentschuldigtes Fernbleiben zum Teilnahmeausschluss an den Veranstaltungen des Programms für die nächsten sechs Monate führt.** Dies gilt nicht im Krankheitsfall, sofern eine ärztliche Bescheinigung vorgelegt werden kann.

**Zertifikat:** Der erfolgreiche Abschluss eines Workshops oder Seminars kann durch ein Teilnahmezertifikat bestätigt werden (nur für vollständig besuchte Veranstaltungen). Für Vorträge und Vorlesungen werden keine Teilnahmezertifikate ausgestellt.



**Membership:** The confirmed membership of the Graduate Academy is mandatory for the participation in the Qualification Program.

**Registration:** For all courses please sign in via the GA website. Please note that a ZIH-login is required for this procedure. The registration takes place via OPAL. The number of seminar places is limited. There will be a waiting list for all seminars and workshops. In case of cancellations the next person on this list will be allocated a place. All participants will receive an invitation via email approx. four weeks prior to the beginning of the course. After this the registration is binding.

**Information on ZIH login:** In case you are a member of an external institution we can request a guest login for you. Please fill out the relevant form, which can be found on our website.

**Location:** Unless indicated otherwise, all courses take place in the Graduate Academy, Mommsenstraße 7.

**The GA on the Johanstadt Campus.** A selection of GA workshops are also offered on the Johanstadt Campus at the CRTD, Fettscherstraße 105.

**Fee:** Courses are free of charge.

**Cancellation:** Your course registration is binding. In case you are prevented from taking part in a workshop or seminar due to illness or other exceptional circumstances, please inform the GA immediately (**at least ten working days in advance!**), so that another person can get the opportunity to participate. **Please note that a later cancellation will result in you being barred from participating in the qualification program for the next six months.** This rule does not apply in case of an illness if you provide us with a medical certificate.

**Certificate:** After the successful completion of a seminar or workshop participants can get a certificate (only for fully attended courses). Lectures are not certified formally.



Die Zahl der Workshops und Seminare, die jedes Mitglied der Graduiertenakademie besuchen kann, ist auf **maximal drei Veranstaltungen pro Semester** begrenzt. Vorträge bzw. Vorlesungen fallen nicht unter diese Regel.

Wir möchten Sie bitten, sorgfältig zu prüfen, welche Angebote für Sie von besonderem Interesse sind und sich auch nur für drei Workshops bzw. Seminare einzuschreiben. **Sofern Sie sich für eine Veranstaltung angemeldet haben und nicht teilnehmen, ohne die GA mindestens zehn Arbeitstage vorher zu informieren, können Sie in in den nächsten sechs Monaten keine weiteren Veranstaltungen besuchen.** Dies gilt nicht im Krankheitsfall, sofern eine ärztliche Bescheinigung vorliegt.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass eine Teilnahme an den Veranstaltungen ohne vorherige Anmeldung nicht möglich ist. **Am Tag der Veranstaltung werden keine Plätze mehr vergeben.**

The number of workshops and seminars each member of the Graduate Academy can attend is limited to **three courses max. every semester**. Lectures are not affected by this regulation.

We kindly ask you to choose your courses carefully in accordance to your personal interests and to register for three workshops or seminars only.

**In case you have registered for a course and fail to attend without having informed the GA at least ten working days in advance, you cannot participate in the qualification program for the next six months.** This rule does not apply in case of an illness if you provide us with a medical certificate.

We hope you will understand that participating without previously registering is not possible. **On the day of the course no more places will be allocated.**



Die TU Dresden bietet in Kooperation mit der Agentur *Mary Poppins Dresden* eine flexible Kinderbetreuung an. Folgende Services können Sie nutzen:

- Babysitterservice in der elterlichen Wohnung
- Bringe- und Abholdienst von Kindergarten oder Schule zur elterlichen Wohnung oder umgekehrt
- Betreuung während Veranstaltungen der TU Dresden

Das Angebot können folgende Zielgruppen nutzen:

- Beschäftigte der TU Dresden
- Teilnehmer/innen von Veranstaltungen der TU Dresden auf Anfrage

Ansprechpartnerin an der TU Dresden:

Franziska Schneider

Stabstelle Diversity Management

E-Mail: [Franziska.Schneider@tu-dresden.de](mailto:Franziska.Schneider@tu-dresden.de)

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Stabstelle unter: [www.tu-dresden.de/flexible-kinderbetreuung](http://www.tu-dresden.de/flexible-kinderbetreuung)

Flexible child care provision is offered by TU Dresden in co-operation with the *Mary Poppins Agency Dresden*. You can use the following services:

- babysitting in the child's home
- drop off and pick up service from kindergarten or school to or from your home
- childcare during TU Dresden events

The services are available only for

- TU Dresden employees
- participants of events at TU Dresden upon request

Contact person at the TU Dresden:

Franziska Schneider

Staff Unit Diversity Management

email: [Franziska.Schneider@tu-dresden.de](mailto:Franziska.Schneider@tu-dresden.de)

Further information is available on the Staff Unit Diversity Management website: [www.tu-dresden.de/flexible-kinderbetreuung](http://www.tu-dresden.de/flexible-kinderbetreuung)



Die GA organisiert über das jeweilige Semesterprogramm hinaus Workshops für Graduierteneinrichtungen bzw. strukturierte Programme oder Gruppen von Nachwuchsforschern/-innen, die spezifische überfachliche Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen benötigen.

Basierend auf Ihrem Bedarf konzipieren wir mit geeigneten Trainern/-innen einen Workshop und übernehmen die Organisation. Je nach Thema arbeiten wir mit externen oder mit internen Trainern/-innen zusammen.

Zu folgenden Themenbereichen können Workshops von speziell qualifizierten Referentinnen der GA intern kostenfrei angeboten werden:

- Zeit- und Selbstmanagement
- Wissenschaftliches Schreiben
- Gute wissenschaftliche Praxis
- Bewerbung auf dem außeruniversitären Arbeitsmarkt

Unsere on demand Workshops können sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch abgehalten werden. Sprechen Sie uns gerne an!

In addition to the regular qualification program, the GA also offers to organize and run specifically tailored workshops for graduate centers, structured programs or research groups.

We work together with qualified trainers to design and organize workshops according to your specific needs. Depending on the topic we either collaborate with external or internal trainers.

For the following topics qualified staff of the GA can offer workshops for TUD members free of charge:

- Time and Self-Management
- Scientific Writing
- Good Scientific Practice
- Career development and job applications outside of academia

Our on demand workshops are offered in German as well as in English.

Feel free to contact us!



Ab dem Sommersemester 2018 bietet die GA in Ergänzung zu den Workshops im Rahmen des Qualifizierungsprogramms in regelmäßigen Abständen kurze Einführungsworkshops für Promovierende an, die sich mit den Grundlagen guter wissenschaftlicher Praxis vertraut machen möchten.

Die Workshops werden in deutscher und englischer Sprache angeboten.

Veranstaltungsort ist der Seminarraum im Untergeschoss der Graduiertenakademie. Eine Anmeldung für die Workshops ist nicht erforderlich. Wir bitten um pünktliches Erscheinen.

#### Termine:

- Montag, 7.5.; 9:00 - 12:30 (Workshop-sprache Deutsch)
- Montag, 4.6.; 9:00 - 12:30 (Workshop-sprache Englisch)
- Montag, 3.9.; 9:00 - 12:30 (Workshop-sprache Deutsch)

From the summer semester 2018 onwards the Graduate Academie offers in addition to the regular courses in the qualification program introductory courses in good scientific practice for doctoral candidates.

The courses will be offered in German as well as in English. Courses will be held in the seminar room in the basement of the Graduate Academy.

No prior registration is necessary.

#### Dates:

- Monday, 7.5.; 9:00 - 12:30 (Workshop language German)
- Monday, 4.6.; 9:00 - 12:30 (Workshop language English)
- Monday, 3.9.; 9:00 - 12:30 (Workshop language German)



**WISSENSCHAFTLICHES ARBEITEN**

**SKILLS FOR SCIENTIFIC RESEARCH**

## Promotionskompass

### 3 Module

<u>Zielgruppe:</u>	Promovierende in der Anfangsphase
<u>Sprache:</u>	Deutsch
<u>Referentinnen:</u>	Dr. Katharina Ulbrich, Dr. Barbara Könczöl, Angela Böhm
<u>Datum:</u>	Mo, 18.6.; 9:00 - 12:30 Mi, 11.7.; 9:00 - 12:30 Mo, 27.8.; 9:00 - 12:30
<u>Ort:</u>	GA, Seminarraum 4 (Untergeschoss)



Sie stehen am Anfang Ihrer Promotion und stellen sich möglicherweise folgende Fragen: Wie schaffe ich es, meine Zeit für die Promotion sinnvoll und effizient zu nutzen? Wie gelingt es mir, nach den Regeln guter wissenschaftlicher Praxis zu arbeiten und ein vertrauensvolles Betreuungsverhältnis aufzubauen? Wie komme ich gut ins Schreiben und wann sollte ich eigentlich damit anfangen?

Der Promotionskompass bietet Ihnen in drei jeweils halbtägigen Modulen Gelegenheit, sich wichtige Schlüsselkompetenzen für Ihre Promotion anzueignen. Die Anmeldung ist sowohl für einzelne Workshops als auch für das komplette Programm möglich. Wenn Sie alle drei Module absolviert haben, erhalten Sie ein Teilnahmezertifikat.

#### **Modul 1 - Planvoll promovieren: Zeitmanagement im Promotionsprozess**

Der Workshop bietet Ihnen Gelegenheit, sich mit praktischen Methoden des Zeitmanagements vertraut zu machen, um diese von Anfang an in Ihren Promotionsalltag zu integrieren.

#### **Modul 2 - Eine gute Grundlage schaffen: gute wissenschaftliche Praxis & Betreuungsverhältnis**

Der Workshop bietet Ihnen die Möglichkeit, sich mit den Grundlagen guter wissenschaftlicher Praxis vertraut zu machen und stärkt Sie somit in Ihrer eigenständigen wissenschaftlichen Tätigkeit. Außerdem werden Voraussetzungen eines konstruktiven Betreuungsverhältnisses und der Umgang mit möglichen Konflikten diskutiert.

#### **Modul 3 - Schreiben von Anfang an: orientieren, eingrenzen, gliedern**

Promovieren heißt früher oder später immer auch Schreiben. Ziel dieses Kurzworkshop ist es, Ihnen zu vermitteln, wie Sie das Schreiben bereits von Anfang an im Promotionsprozess nutzen und zielgerichtet einsetzen können: zur Themenfindung und -eingrenzung, zur Strukturierung und Gliederung oder beim Erstellen von Rohfassung(en). Begleitend zu den Workshop-Modulen haben die Teilnehmer/innen die Möglichkeit, an einem Peer-Coaching teilzunehmen.

## Research Design and Choice of Methods in Social Sciences

### compact seminar

Target audience: Doctoral candidates

Language: English

Trainer: Prof. Dr. Werner Patzelt

Date: Wed, 18.04.; 1 pm - 5 pm

Thu, 24.05.; 1 pm - 5 pm

Location: DLGS, August Bebel Straße 30, building 116, room 07-008

The aim of this seminar for early-stage doctoral candidates is to provide basic elements for conducting research in the field of social sciences. The focus of the seminar is mainly on empirical research – i.e. based on case studies and/or on other types of empirical data (primary and secondary). Emphasis is put on the originality of the issues to be explored and on the rigour in designing the research. This is intended to be an introductory seminar and addresses the following issues/questions:

- Basic insights from epistemology
- Central issues of research designs and research methods
- Qualitative and quantitative research
- The research process

The workshop gives some fundamental knowledge of designing a sound (doctoral) research project. The workshop will be partly based on contributions of the participants and built on them.

Examples of research proposals from the field of social sciences will be presented and key design aspects of the researches will be highlighted.

Additionally, questions of operationalisation of research, and 'hands-on' skills in the utilisation of different research methods will be discussed. Caveats and limitations of the operationalisation will also be raised.

Finally, participants will get an overview about different methods for analysing their data on the basis of the research design. This is not meant to provide them any in-depth insight into how to analyse qualitative or quantitative data. The aim of the workshop is to present different options, which might be more explored in detail through specific methodological courses in a later state of research.

***This is a co-operation with the Dresden Leibniz Graduate School (DLGS).***



## Von *Citavi* bis *Zotero*: Eine Einführung in die Literaturverwaltung

### Kompaktseminar

Zielgruppe: Promovierende  
Sprache: Deutsch  
Referentin: Christina Wenzel  
Datum: Do, 17.5.; 14:30 - 18:00  
Ort: SLUB, Zentralbibliothek, Zellerscher Weg 18, Schulungsraum 0.47

Vor dem Publizieren kommt das Schreiben. Literaturverwaltungsprogramme wie *Citavi*, *Mendeley* oder *Zotero* können Sie hierbei unterstützen. Neben der Erfassung und Verwaltung von Literatur helfen diese Programme, einheitliche Zitate und Literaturverzeichnisse in Texte einzufügen. Auch das kooperative Arbeiten mit Kollegen/innen und das Teilen von Informationen lassen sich mit diesen Programmen einfach realisieren.

Ziel der Veranstaltung ist das Kennenlernen und Testen der genannten Programme. Die Teilnehmenden erhalten relevante Kriterien an die Hand, die bei der Entscheidung für ein Programm behilflich sind.

Hinweis: Das Programm *Citavi* ist derzeit auf dem Betriebssystem MAC OS nur mittels Zusatzsoftware lauffähig, auf Linux derzeit gar nicht. WINDOWS-Anwender können *Citavi* ohne Einschränkungen nutzen.

***Diese Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB) angeboten.***

## Dissertationen schreiben mit LaTeX - Eine Einführung für Promovierende

### eintägiger Workshop

Zielgruppe: Promovierende  
Sprache: Deutsch  
Referentin: Dr. Kathleen Tischler  
Datum: Do, 24.5.; 9:00 - 16:00  
Ort: Fr, 25.5.; 9:00 - 16:00  
 Würzburger Straße 35, FAL/002 (PC-Pool)

Der Kurs ist für Anfänger gedacht, die sich neu in LATEX einarbeiten wollen. Er vermittelt die Grundlagen zum Schreiben der eigenen Dissertation in LATEX sowie zur weiteren Nutzung des Programms, z. B. dem Verfassen von Veröffentlichungen. Mit einer zur Verfügung gestellten Dokumentvorlage, die den Dokumentrohbau vorgibt, wird der Einstieg erleichtert. Es werden folgende Themen behandelt:

- Grundkonzepte, Eigenschaften von LATEX und Unterschiede zur konventionellen Textverarbeitung
- Anleitung zur Installation, Empfehlung für Editoren
- Verständnis der zur Verfügung gestellten Dokumentvorlage
- Grundlagen für die Textproduktion
- Erfolgreicher Umgang mit Fehlermeldungen und Warnung
- Einbindung von Literatur und Vorstellung des Literaturverwaltungsprogramms JabRef

Die Veranstaltung wird interaktiv gestaltet. Insbesondere für das aktive Erlernen der Textproduktion werden Übungen und Lösungen angeboten.

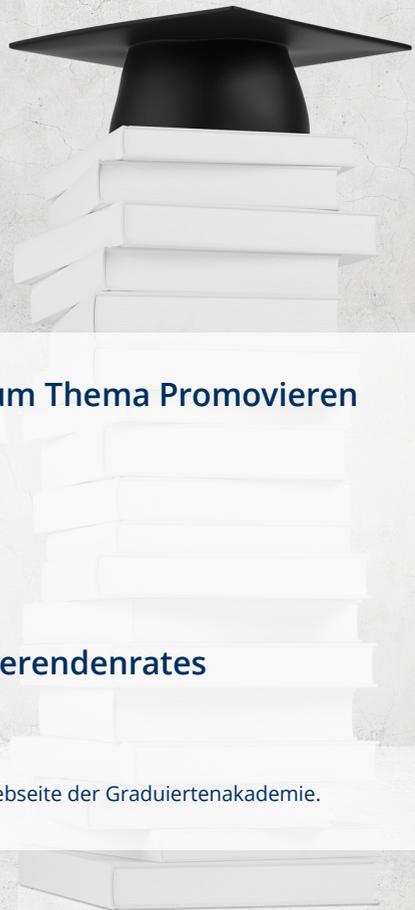
# MUT ZUM HUT

25.04.2018, 9:30 | GA

Informationsveranstaltung zum Thema Promovieren  
an der TU Dresden mit:

- Kurzworkshops
- Einzelberatung
- Wahl des 4. GA-Promovierendenrates  
inklusive Doc-Café

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.  
Das komplette Programm finden Sie auf der Webseite der Graduiertenakademie.



## PhD Project Management

### 2-day workshop

Target audience: Doctoral candidates

Language: English

Trainer: Dr. Claudia Bade

Date: Mon, 28.5.; 10 am - 5:45 pm  
Mon; 11.6.; 10 am - 5:45 pm

Location: GA, seminar room 2 (ground floor)

At the start of a PhD project, one is usually very focused on the research work. Viewing the PhD as a project, however, will help doctoral candidates to plan the work for the next months and years and to organize and structure the work successfully.

In this workshop the focus will be on individual needs of the participants to structure and plan their PhD project.

The workshop starts with some short exercises to give an overview regarding project management as it relates to the PhD projects. Moreover, a number of tools will be presented. Following the presentation, there will be the opportunity to try out and adapt these new skills to the individual projects.

This workshop addresses doctoral candidates in an early stage of their work as well as those who have to re-plan or adjust their research project for different reasons in a later stage of the PhD. After this workshop, everybody has his/her own PhD project managed in accordance to the specific needs and should be able to bring his/her PhD to a successful conclusion.

## Time and Self-Management for Doctoral Candidates

### 2-day workshop

Target audience: Doctoral candidates

Language: English

Trainer: Dr. Markus Gyger

Date: Tue, 5.6.; 9 am - 5 pm  
Wed, 6.6.; 9 am - 4 pm

Location: GA, seminar room 4 (basement)

As a doctoral candidate, you see yourself confronted with high expectations from both - yourself and your supervisor. To achieve a fine balance between these demands without endangering your health or your private life, self-organization and a good time management are crucial.

During the workshop, you will learn approaches and methods to help you succeed in this challenging endeavor. The workshop consists of a balanced combination of theoretical input, practical exercises and first-hand experience relayed by the trainer.

You will learn:

- to develop appropriate objectives and to divide complex tasks into manageable units;
- to set priorities and focus on key tasks;
- to monitor the progress of your work and to control your achievement of objectives;
- to identify "time sinks" and to organize your work-flow in a productive way.

## Research Data Management

### compact seminar

<u>Target audience:</u>	Doctoral candidates & Postdocs
<u>Language:</u>	English
<u>Trainer:</u>	Dr. Ralph Müller-Pfefferkorn
<u>Date:</u>	Thu, 14.6.; 1 pm - 5 pm
<u>Location:</u>	GA, seminar room 2 (ground floor)

Data is an essential part of almost any research and thus are of inestimable value to every scientist. No matter if its a small sample or „Big Data“ - they need to be deliberately and systematically handled. In the context of good scientific practice research data management is a requirement both for reproducibility of scientific research and for data reuse.

In this training course we want to give an overview on the management of research data throughout the data life cycle and how it can be supported by tools and services of TU Dresden. Topics include data management planning, the description of data with metadata, personal and collaborative data management, archiving and the publication of research data.

**Participants are asked to bring along their laptops.**

## Disputationstraining: Vorbereitung auf die Disputation

### zweitägiger Workshop

<u>Zielgruppe:</u>	Promovierende in der Endphase
<u>Sprache:</u>	Deutsch
<u>Trainer:</u>	Dr. Dunja Mohr
<u>Datum:</u>	Di, 3.7.; 15:00 - 19:00 Mi, 4.7.; 9:30 - 15:30
<u>Ort:</u>	GA, Seminarraum 4 (Kellergeschoss)

Nach einer langen Phase der Spezialisierung und theoretischen Vertiefung in ein wissenschaftliches Themenfeld sowie dem Anfertigen der Dissertationsschrift werden in der Disputation und im Rigorosum neue Anforderungen an Sie gestellt.

Je nach Form der mündlichen Prüfung reichen diese von der prägnanten Darstellung der in der Dissertation gewonnen Erkenntnisse und Ihrer Verteidigung bis zur zügigen Einarbeitung in verschiedene akademische Themenfelder und ihrer souveränen Vermittlung im Prüfungsgespräch.

Der Workshop vermittelt zum einen differenzierte Informationen und Hinweise zur individuellen und effektiven Vorbereitung der mündlichen Prüfung. Zum anderen können ein bis max. zwei Teilnehmende exemplarisch in einer Prüfungssimulation die mündliche Präsentation ihres Wissens in Vortrag, Diskussion oder Prüfungsgespräch trainieren.

**Nutzen Sie die Chance zur praktischen Prüfungssimulation im Workshop und melden Sie uns frühzeitig Ihr Interesse.**

## Literaturverwaltung mit *EndNote*

### Kompaktseminar

Zielgruppe: Promovierende  
Sprache: Deutsch  
Referentin: Michaele Adam  
Datum: Mi, 4.7.; 14:00 - 17:00  
Ort: SLUB, Zentralbibliothek,  
 Zellescher Weg 18,  
 Schulungsraum 0.47

Vor dem Publizieren kommt das Schreiben. Literaturverwaltungsprogramme können helfen, den Arbeitsprozess zu optimieren. Das Seminar gibt eine Einführung in das Programm *EndNote*. Gezeigt wird, wie Literatur effizient erfasst, strukturiert und verwaltet werden kann und wie während des Schreibens Zitate und Literaturverzeichnisse einfach in Texte eingefügt werden können. Möglichkeiten des kooperativen Arbeitens und Teilens von Informationen werden ebenfalls vorgestellt.

Bitte bringen Sie für Übungen Ihr eigenes WLAN-fähiges Notebook mit. Bei Bedarf installieren Sie dazu vorab die 30-tägige Testversion von *EndNote* auf Ihrem Endgerät. (<http://endnote.com/downloads>)

***Diese Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit der Sächsischen Landes-, Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB) angeboten.***

## Einführung in die statistische Datenanalyse mit R

### viertägiger Workshop

Zielgruppe: Promovierende & Postdocs  
Sprache: Deutsch  
Referenten: Dr. Matthias Rudolf, Diana Vogel  
Datum: Mo, 24.9.; 9:15 - 15:00  
 Di, 25.9.; 9:15 - 15:00  
 Do, 27.9.; 9:15 - 12:30  
 Fr, 28.9.9:15 - 12:30  
Ort: Zellescher Weg 20, Raum SE2  
 101 (PC-Pool)

Der Kurs richtet sich ausschließlich an Promovierende und Postdocs, die noch keine Erfahrungen in der Arbeit mit R haben und einen ersten Einstieg in die Arbeit mit dem Programm suchen. Grundkenntnisse in Statistik werden vorausgesetzt.

Neben kurzen einführenden Vorträgen werden die Inhalte der Veranstaltung von den Teilnehmenden unter Anleitung selbständig am Computer erarbeitet.

Zunächst wird eine Einführung in die Arbeit mit R gegeben, danach werden statistische und grafische Möglichkeiten von R einführend und exemplarisch behandelt.

In den weiteren Veranstaltungen wird ein Einblick in die Programmierung mit R gegeben, an Beispielen zu wichtigen und aktuellen statistischen Fragestellungen werden die Möglichkeiten des Programms veranschaulicht.

Jede/r Teilnehmende erhält Lehrmaterialien sowie digitale R-Skripte.

## Gute wissenschaftliche Praxis als Kompass im Forschungsalltag

### zweitägiger Workshop

Zielgruppe: Promovierende

Sprache: Deutsch

Referentin: Helga Nolte

Datum: Do, 5.7.; 10:00 - 17:00

Fr, 6.7.; 10:00 - 14:00

Ort: GA, Seminarraum 4  
(Kellergeschoss)

Im Seminar werden spezifische forschungsethische Kenntnisse gemäß der DFG-Empfehlungen „Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis“ vermittelt. Die Teilnehmenden erwerben Wissen über die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis und ihre angemessene Anwendung im Forschungsalltag. Wege des verantwortungsvollen Umgangs in der Forschung werden aufgezeigt, um frühzeitig fragwürdige wissenschaftliche Praxis zu erkennen und somit wissenschaftliches Fehlverhalten vermeiden zu können. Hauptinhalte sind:

- Gute wissenschaftliche Praxis
- Wissenschaftliches Fehlverhalten
- Umgang mit Daten, Quellen und Ideen
- Autorenschaft und Publikationsprozess
- Betreuung
- Interessenkonflikte und wissenschaftliche Kooperation
- Umgang mit Konflikten und das Ombudssystem
- Umgang mit wissenschaftlichem Fehlverhalten und Folgen

Die Teilnehmenden erhalten die Gelegenheit, ihre Werte und Haltungen als Wissenschaftler/innen zu reflektieren.



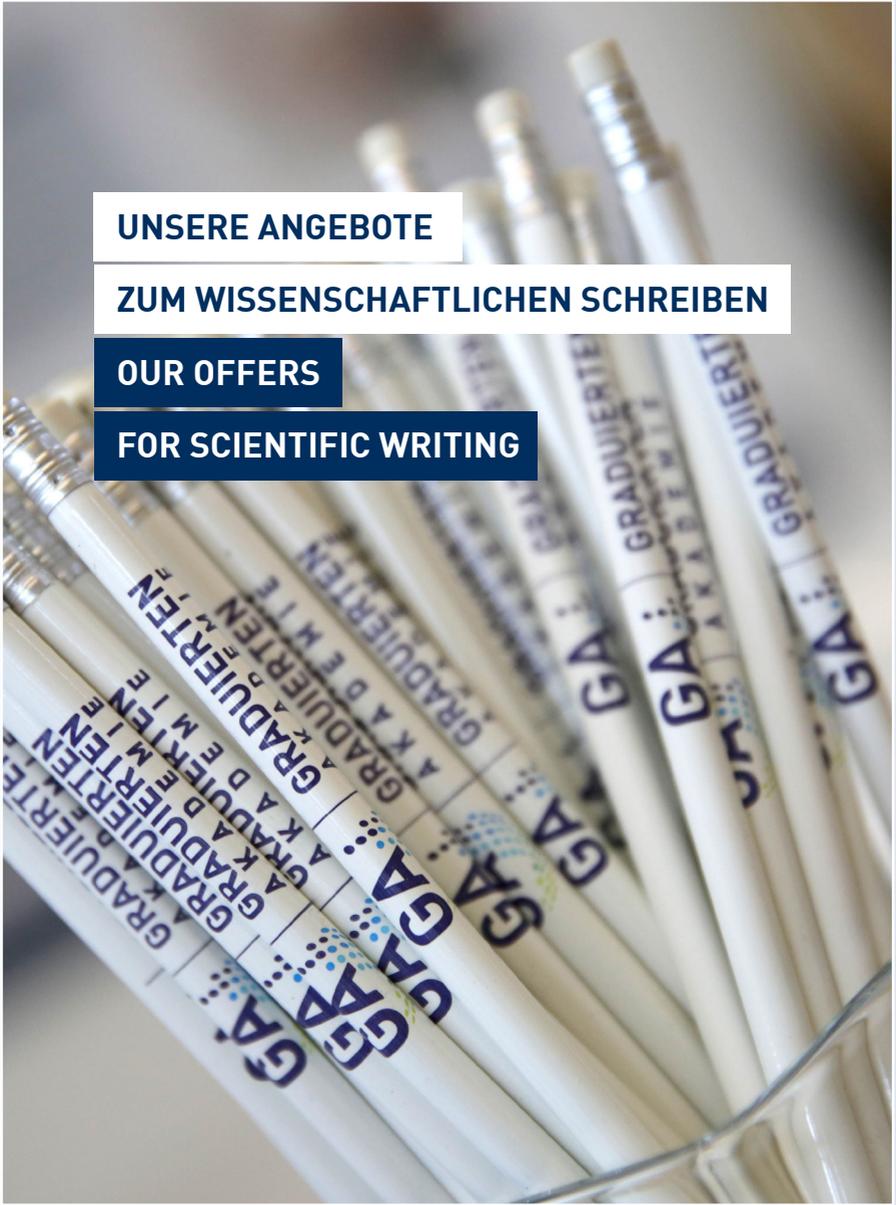
## Qualifizierungsangebote für den Bereich Hochschuldidaktik

Sie planen zum ersten Mal eine Lehrveranstaltung? Sie möchten das Lernverhalten Ihrer Studierenden besser verstehen? Sie interessieren sich für verschiedene Lehr- und Lernmethoden im Hochschulbereich?

Für Wissenschaftler/innen der TUD bietet das **Zentrum für Weiterbildung** Workshops zu Fragen rund um das Thema Hochschuldidaktik an.

Des Weiteren besteht für Wissenschaftler/innen der TU Dresden die Möglichkeit zur Teilnahme am **Zertifikatsprogramm Hochschuldidaktik**. Das Zertifikatsprogramm bietet eine an bundesweiten und internationalen Standards orientierte, umfassende hochschuldidaktische Qualifizierung in drei Modulen. Es ist ein Angebot des Hochschuldidaktischen Zentrums Sachsen (HDS).

Informationen zum Angebot des Zentrums für Weiterbildung und zum Zertifikatsprogramm Hochschuldidaktik finden Sie auf der Homepage des Zentrums unter:  
<https://tu-dresden.de/karriere/weiterbildung/weiterbildungsprogramme/hochschuldidaktik-und-schluessselkompetenzen>



**UNSERE ANGEBOTE**

**ZUM WISSENSCHAFTLICHEN SCHREIBEN**

**OUR OFFERS**

**FOR SCIENTIFIC WRITING**



Im Rahmen der Schreibwerkstatt können Mitglieder der GA an ihren eigenen Schreibprojekten arbeiten (z.B. Dissertation, wissenschaftliche Publikation oder Antrag).

#### Angebote der GA-Schreibwerkstatt

- **Arbeitsraum:** mittwochs und donnerstags von 9:00 bis 17:00 Uhr sowie freitags von 9:00 bis 16:00 Uhr im Untergeschoss der Graduiertenakademie
- **Schreibberatung:** Termine für die Beratung müssen mind. 5 Tage vorab vereinbart werden. Bitte nutzen Sie das Kontaktformular auf unserer Webseite.
- **Workshops:** einmal pro Monat finden Kurz-Workshops zu verschiedenen Themen rund ums wissenschaftliche Schreiben statt (z.B. Gliederung, Exposé oder Antragsschreiben)
- **Schreibgruppe:** In der GA Schreibgruppe können sich Promovierende alle zwei Wochen treffen und austauschen. Die Gruppe wird angeleitet durch einen GA-Schreibcoach.

**Mehr Informationen zur GA-Schreibwerkstatt finden Sie auf unserer Webseite.**

From Wednesday to Friday every week the GA offers its members a limited number of work spaces (without a computer) in the GA Writing Lab to work on their own texts (e.g. dissertation, scientific publications or research proposals).

#### What does the GA Writing Lab offer?

- **Work space:** every Wednesday and Thursday from 9 a.m. to 5 p.m. and every Friday from 9 a.m. to 4 p.m. in the basement of the GA
- **Individual writing advisory service:** Individual appointments to be arranged 5 days in advance via the contact form on our website.
- **Workshops:** Once a month (with topics such as outline, synopsis or proposal writing)
- **Writing Group:** The Writing Group meets bi-weekly over the course of one semester. The group is guided by a GA writing coach and has the purpose to offer peer to peer support.

**More information on the offers of the GA Writing Lab can be found on our website.**



Auch im Sommersemester werden im Rahmen der GA-Schreibwerkstatt wieder Kurzworkshops rund um das wissenschaftliche Schreiben angeboten. Veranstaltungsort ist der Seminarraum im Untergeschoss der Graduiertenakademie.

Eine Anmeldung für die Workshops ist nicht erforderlich. Wir bitten um pünktliches Erscheinen.

- **Orientieren, Planen, Exposé schreiben**  
17.05.2018, 9:00 - 12:00 Uhr
- **The Red Thread - Structuring your Thesis**  
14.06.2018, 9:00 - 12:00 Uhr
- **Ins Schreiben kommen - Schreibhemmungen überwinden**  
12.07.2018, 9:00 - 12:00 Uhr
- **Revising Texts**  
23.08.2018, 9:00 - 12:00 Uhr
- **Wissenschaftliches Bloggen**  
26.09.2018, 9:00 - 12:00 Uhr

## Self Management for the Writing Process

### 1-day workshop + follow up

Target audience: Doctoral candidates

Language: English

Trainer: Dr. Maria Machón

Date: Tue, 12.6.; 9 am - 4 pm

Mo, 25.06.; 9 am - 4 pm

Location: GA, seminar room 2  
(ground floor)

This is not a writing course of the conventional sort. Our focus is on you, the writer, and on your self-management during the writing process: How to motivate yourself to write? How to feel well during the writing process? How to make decisions that stick and useful plans? How to get your projects done in time?

During the one-day workshop we explore these questions in a relaxed and open atmosphere. We analyze your approach to your writing projects and find pragmatic alternatives for the areas that need improvement. You find and activate your own motivation to write. You learn how to harness your creativity and your "inner critic" to your advantage. Typical problems like procrastination, writer's block or a lack of confidence in your results are discussed.

In a follow-up session we discuss practical problems found during the implementation phase. We reflect on what went well and what additional fine tuning is needed. You leave the program with clear goals and renewed motivation.

## Reading Strategies and Techniques

### 2-day workshop

<u>Target audience:</u>	Doctoral candidates & postdocs
<u>Language:</u>	English
<u>Trainer:</u>	Iwelina Fröhlich
<u>Date:</u>	Mon, 9.7.; 9 am - 4:30 pm Thu, 12.7.; 9 am - 4:30 pm
<u>Location:</u>	GA, seminar rooms 2+3 (ground floor)

Do you sometimes feel it is hard to start or continue reading? Maybe this is not due to a lack of motivation but due to a lack of technique? This workshop focuses on the process of reading, including the steps: preparation & motivation, the phase of reading itself and the useful treatment of information.

The course aims to provide participants with different techniques and strategies of reading (scanning, quick overview, profound reading, PQ4R, SQR, CORI, etc.) and with a set of methods to organize and extract the relevant information of the different texts they read.

Further topics of this course are the understanding and handling of upcoming difficulties during the process of reading as well as the organization of the reading process and the surrounding conditions.

The workshop encourages an active participation through the possibility to try out a vast set of reading methods and strategies of information treatment.

Please bring along: laptop, pen and paper, ten different literature sources, texts and articles (chapters of books you read, papers, etc.)

## Wissenschaftliches Schreiben für Promovierende

### zweitägiger Workshop

<u>Zielgruppe:</u>	Promovierende
<u>Sprache:</u>	Deutsch
<u>Referentin:</u>	Iwelina Fröhlich
<u>Datum:</u>	Mo, 17.9.; 9:00 - 16:30 Fr, 21.9.; 9:00 - 16:30
<u>Ort:</u>	GA, Seminarräume 2+3 (Erdgeschoss)

Ziel dieses Workshops ist es, Promovierenden ein grundlegendes Verständnis wissenschaftlicher Schreibprozesse zu vermitteln. Die Teilnehmenden lernen verschiedene Schreibphasen, -stile und -strategien kennen und können letztere während der Übungsphasen ausprobieren. Weitere Themen betreffen die Organisation des Schreibprozesses, das Arbeitsumfeld, wie auch den Umgang mit aufkommenden Schwierigkeiten und Schreibblockaden. Dieser Workshop vermittelt ein breites Spektrum an Schreib- und Überarbeitungsstrategien, wie auch verschiedene Schreibmethoden, z.B. freies, kreatives oder problemorientiertes Schreiben, die beim Anfertigen der eigenen Arbeit flexibel eingesetzt werden können.

*Folgende Materialien sind bitte mitzubringen: Laptop, Stift und Papier, 1-2 selbstgeschriebene Texte (Kapitel der Dissertation, Artikel, Berichte, Seminararbeiten, etc.), 4-5 bereits bereits gelesene Literaturquellen zu einem Thema. Diese Veranstaltung ist keine klassische Einführung in die Techniken des wissenschaftlichen Schreibens (korrektes Zitieren, Quellenrecherche, etc.).*

## Writing and Publishing Research

### 4-day workshop

<u>Target audience:</u>	Doctoral candidates
<u>Language:</u>	English
<u>Trainer:</u>	Dr. Dorothea Sommerfeldt
<u>Date:</u>	Tue, 29.5.; 10 am - 5 pm Wed, 30.5.; 10 am - 5 pm Tue, 19.6.; 10 am - 5 pm Wed, 20.6.; 10 am - 5 pm
<u>Location:</u>	GA, seminar room 4

The workshop addresses PhD students in their first years and covers essentially the following four areas:

#### 1. Scientific writing and language skills

To gain more experience in scientific writing the course aims to build up writing skills running through three interactive levels: common pitfalls in written English and general punctuation will be discussed, second the ABC system (accuracy, brevity, clarity) of academic writing will be introduced, third advanced writing tools will be explained in order to develop a more fluent and activated form of writing looking at sentence clarity, coherence, transitions and emphasis. This session includes numerous practical exercises. Special attention will be drawn to language skills.

#### 2. Structure and content of a publication

The overall structure and content of a publication will be highlighted. In an extensive practical session the students are asked to work on and redraft pieces of their own writing, mainly the abstract and the introduction, and thereby apply their newly gained knowledge in scientific writing. Here they are asked to work in groups and critically evaluate other peoples writing, too.

#### 3. The process of publication

Usually we elaborate on questions such as: How should I go about writing a paper? What is a zero draft? How many drafts do I have to write? How do I target my writing for a particular journal? Who should actually and legally read my paper? How do I handle co-authorship? How do I obey ethic rules in publishing?

Many more similar questions come up when we discuss the process of publication. The students will run through the course of events considering this process.

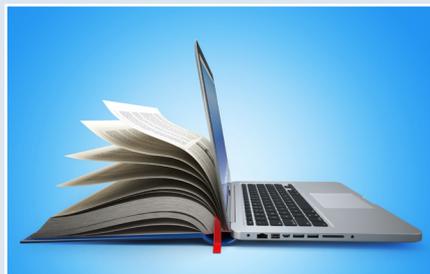
#### 4. Organization and motivation

This topic naturally comes up in all sessions. How do I start the writing process and how do I actually manage to keep going? How do I work best and where? What happens when I am seriously stuck?

A final session will be used to wrap up these questions and to give some potential advice on self-management.

The overall aim of this workshop is to help doctoral candidates to gain practice and confidence in their own writing on whichever level they may be, but most importantly to motivate them to start or to keep writing, whatever the odds are.

***This workshop is offered within the project great!ipid4all of the GA and is promoted by the DAAD and funded by the BMBF.***





Zielgruppe: Promovierende & Postdocs

Sprache: Deutsch/Englisch

Datum: So, 9.9. - Fr, 14.9.

Ort: IBZ Kloster St. Marienthal/Lausitz

Vom **9. bis zum 14. September 2018** veranstaltet die GA für ihre Mitglieder bereits zum dritten Mal die GA-Schreibklausur. Dieses Angebot richtet sich an Promovierende und Postdocs, die sich eine Auszeit vom hektischen (Uni-) Alltag wünschen, um sich voll auf das Schreiben der eigenen wissenschaftlichen Texte zu konzentrieren.

### **Programminhalt**

Jeden Tag gibt es festgelegte Schreibzeiten. Daneben wird ein vielfältiges Rahmenprogramm geboten: Schreibtipp, Austausch in Kleingruppen, Einzelgespräche mit Schreibcoaches sowie ein Abendprogramm mit weiteren Anregungen zum Professionalisieren des eigenen Schreibens.

### **Kosten**

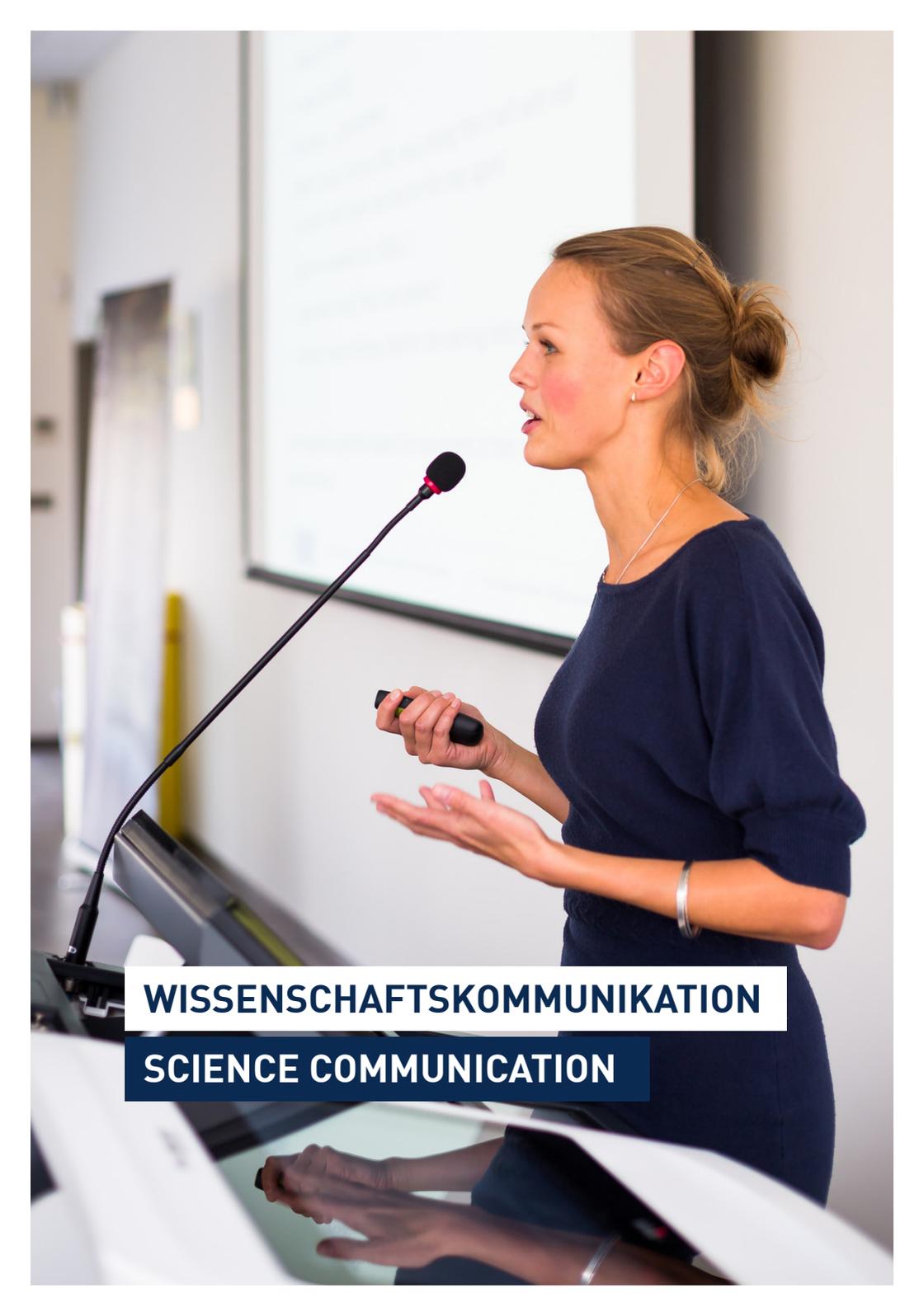
Die Teilnahme an der Schreibklausur, sowie die Übernachtung und die Mahlzeiten in St. Marienthal, sind für die maximal 20 Teilnehmer/innen kostenfrei.

### **Bewerbung**

Sie haben Interesse? Dann bewerben Sie sich bitte schriftlich mit folgenden Unterlagen:

- ausgefülltes Bewerbungsformular
- ein aussagekräftiges Motivationsschreiben
- eine Übersicht der Texte, an denen Sie beabsichtigen zu arbeiten
- ein tabellarischer Lebenslauf
- ein Unterstützungsschreiben Ihres/r Betreuers/-in bzw. Ihres/r Vorgesetzten für Ihre Teilnahme am Programm

**Wir freuen uns auf Ihre Ideen und Projekte. Bewerbungsschluss: 25. Mai 2018**



**WISSENSCHAFTSKOMMUNIKATION**

**SCIENCE COMMUNICATION**

## Poster Session Compact: From Design to Presentation

### 2-day workshop

<u>Target audience:</u>	Doctoral candidates & Postdocs
<u>Language:</u>	English
<u>Trainer:</u>	Birgit Lukowski & Dr. Silvia Scheinert
<u>Date:</u>	Thu, 3.5.; 9:30 am - 5 pm Tue, 8.5.; 9:30 am - 5 pm
<u>Location:</u>	GA, seminar rooms 2+3

This is a two-part workshop that takes an academic poster full circle: from its concept to designing and finally to presenting it.

#### Part 1

In part 1 of the workshop you learn how to build/develop a clearly structured poster design so as to attract the attention of your target audience and how to get away from the densely-packed, high-wordcount format still so common today. You learn how to optimize the formatting of text, images and graphs and gain the know-how of spatial organization on the huge A0 paper dimension. These basic rules of design will help you to present your research topic visually well organized, attractive, eye-catching. Together with an efficient pre-structuring of your research work with focus on its most relevant items, you learn how to best create your own poster and to put directly into practice what you have learned.

#### Part 2

The focus of this second part of our workshop will be on a confident presentation of your poster and the strengthening of your skills as a competent interlocutor in academic and scientific dialogues.

Effective presentation skills are best acquired through practice. The participants will therefore get the opportunity to train the presentation of their posters during a practical pitch session, followed by a (video) feedback-round to help you get a better idea of how to work on your personal presentation style.

We will take a closer look at the key components of verbal and non-verbal communication and train how to best summarize, explain and discuss your work, acknowledging the particular circumstances of a typical poster session:

- Aspects about verbal communication: How to: express yourself with clarity and to-the-point, deal with Q&A and criticism, signpost your talk, create contact with the audience and interact etc.
- Aspects about non-verbal communication: Body movement, mime and gesture, eye-contact, posture, voice, personal appearance, personal space, coping with presentation nerves etc.

To profit the most from this two-part workshop, participants are required to bring the content material of a poster or draft poster to the workshop, as PART 1 provides the input enabling you to re-design it and PART 2 the platform to present your then 'new' poster printout.

**If you first and foremost focus on training your skills on how to effectively design an academic poster, please sign up for the workshop „Designing Effective Academic Posters“.**



## Moderation Training: Leadership Skills for Meetings and Discussions

### 2-day workshop

<u>Target audience:</u>	Postdocs & Doctoral candidates in the final stage
<u>Language:</u>	English
<u>Trainer:</u>	Dr. Markus Gyger
<u>Date:</u>	Thu, 26.4.; 9 am - 5 pm Fri, 27.4.; 9 am - 4 pm
<u>Location:</u>	GA, seminar room 4 (basement)

Professional moderation greatly enhances the effectiveness of meetings. Complicated questions can be addressed in a structured and goal-oriented way. A well-defined goal, basic knowledge of moderation tools and group dynamics, as well as a clear understanding of the role of a moderator are important prerequisites for successful moderation. This workshop teaches basic techniques for structuring discussions and conducting meetings. The participants learn how to use suitable tools and precise questions to maintain the common thread and involve all of their attendees in the process. The focus will be on practical exercises with feedback as well as exercises with video analysis. This training imparts basic techniques for conducting effective meetings.

You will learn to:

- Structure discussions in a goal-oriented way
- Foster active participation and involve the participants in the process
- Understand the group dynamics and influence it positively
- Manage challenging situations professionally

## Publish or Perish? Publikationsstrategien für Nachwuchswissenschaftler/innen

### Kompaktseminar

<u>Zielgruppe:</u>	Promovierende & Postdocs
<u>Sprache:</u>	Deutsch
<u>Referentinnen:</u>	Michaele Adam & Jutta Musiat
<u>Datum:</u>	Mi, 16.5.; 13:00 - 16:00
<u>Ort:</u>	SLUB, Zentralbibliothek, Zellescher Weg 18, Schulungsraum 0.42

Die Publikation der Forschungsergebnisse ist ein wesentlicher Bestandteil des wissenschaftlichen Arbeitens. Sichtbarkeit und Wahrnehmung der Publikation spielen eine entscheidende Rolle in der Reputation der Wissenschaftler und zunehmend auch in der Evaluation von Forschungsleistungen. Dabei kommen häufig bibliometrische Methoden zum Einsatz, die quantitativ die Publikationen und deren Einfluss in der Fachwelt messen. Die Veranstaltung bietet einen Überblick über bedeutende bibliometrische Kennzahlen sowie deren Datenquellen Web of Science, Google Scholar und weitere. Wie wichtig ist ein h-Index für die wissenschaftliche Karriere? Wie kann die Beachtung von Publikationen in der Fachwelt erhöht werden? Welche Bedeutung hat der Impact Factor einer Zeitschrift? Diskutiert werden Möglichkeiten zur Entwicklung von Publikationsstrategien unter kritischer Berücksichtigung des Fachgebietes. Es besteht die Gelegenheit für erste eigene Analysen.

**Diese Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB) angeboten.**

## Open Access - mehr als eine Fördervorgabe?

### Kompaktseminar

Zielgruppe: Promovierende & Postdocs  
Sprache: Deutsch  
Referenten: Michael Wohlgemuth  
 Prof. Alexander Lasch  
Datum: Mi, 30.5.; 13:00 - 16:20  
Ort: SLUB, Zellescher Weg 18, Raum 0.47

Dem Thema Open Access wird über die Forschungsförderung eine große Bedeutung zugewiesen. Der Open-Access-Service der SLUB präsentiert sich im ersten Teil des Workshops und beantwortet Ihnen die praktischen Fragen rund um das Thema Open-Access-Publizieren.

Die freie Verfügbarkeit von Daten (open access, OA) ist ein Prinzip, das nicht nur aus juristischen oder ökonomischen Perspektiven diskutiert werden will, sondern auch Herausforderung und Zumutung für akademisches Arbeiten zugleich ist – der Schlüssel zu einem besseren Verständnis der Potentiale von OA ist, sich mit Idee, Prinzip, Umsetzung und Konsequenzen kollaborativen Arbeitens auseinanderzusetzen, für das OA eine wichtige Voraussetzung darstellt. Damit ist einer der thematischen Schwerpunkte des zweiten Teils des Workshops genannt; angrenzende und weiterführende Themenbereiche für Forschung und Lehre (Creative Commons [CC], Open Educational Resources [OER]) werden ebenfalls mit einbezogen. **Für die Teilnahme am Workshop wird eigenes technisches Equipment (Laptop, Smartphone usw.) mit Netzwerkzugang vorausgesetzt.**

## Networking at Conferences

### 1-day workshop

Target audience: Postdocs & Doctoral candidates  
Language: English  
Trainer: Dr. John Kluempers  
Date: Wed, 30.5.; 9 am - 5 pm  
Location: GA, seminar rooms 2+3 (ground floor)

Conferences and workshops give researchers ample opportunities to present their work and themselves. Communication in professional forums is often decisive for future career options.

This workshop helps participants to meet people with an attitude that is both adequate and self-confident, in informal situations ("socials") as well in academic discussion settings.

Participants can improve their networking and small talk skills by activating communication tools that made them successful as an academic. Starting with the first steps of initiating small talk, deciding when "bigger" talk can begin, and following up, they then will feel safer and be able to enjoy the occasion as they build up their professional networks. After the workshop, participants will be able to plan professional gatherings in advance and feel more comfortable in the social setting of their academic community. Most importantly, participants will be able to set their own goals and to develop concrete strategies to achieve them.

## Publishing Journal Articles: Strategies for Success

### 1-day workshop

<u>Target audience:</u>	Doctoral candidates & Post-docs in the Life and Natural Sciences
<u>Language:</u>	English
<u>Trainer:</u>	Dr. Andrea Sanchini
<u>Date:</u>	Mo 4.6.; 9 am - 5 pm
<u>Location:</u>	CRTD, seminar room 3+4

It is essential for PhD candidates and scientists to develop an impressive publication record. The publication of high quality journal articles is imperative in order to apply for jobs or for research grants, to communicate findings, and to define reputation in the field. This "publish-or-perish" approach, however, may decrease the quality of the journal articles. By providing adequate training, it is possible to maintain high quality of publications. This workshop will work with participants to develop a set of "how-to" strategies that will enhance the strengths of their journal articles, and increase the chances of acceptance.

#### Included Topics:

- How to select a target journal
- H-index, impact factor, Eigenfactor score, and article influence score
- How to make a section of a manuscript more persuasive
- The peer review system
- How to effectively communicate with editors and reviewers
- How to deal with rejections
- Ethical and authorship issues
- Copyright and plagiarism issues
- How to promote publications

## Stimmtraining und Präsentation für Nachwuchswissenschaftler/innen

### zweitägiger Workshop

<u>Zielgruppe:</u>	Promovierende & Postdocs
<u>Sprache:</u>	Deutsch
<u>Referentin:</u>	Claudia Kutter-Dürr
<u>Datum:</u>	Di, 5.6.; 9:00 - 17:00 Mi, 6.6.; 9:00 -17:00
<u>Ort:</u>	GA, Seminarräume 2+3 (Erdgeschoss)

Präsentieren gehört heute in nahezu jeden Arbeitskontext. Der Inhalt unserer Präsentation soll überzeugen und wir müssen ihn in oft knapper Zeit verständlich vermitteln. Dabei ist das „Wie“, also unser Sprech- und Auftretsstil, sehr entscheidend dafür, ob das „Was“ überhaupt den Adressaten erreicht und überzeugt. Deshalb legt dieser Workshop einen Schwerpunkt auf die „Soft Skills“ der Präsentation. Sie verbessern Ihre rhetorische Wirksamkeit, indem Sie Ihre Sprechweise und Ihre Körpersprache lernen wahrzunehmen und angemessen einzusetzen. Dabei sollen Sie an Souveränität und Professionalität gewinnen, ohne jedoch Ihre Authentizität aufzugeben.

Der individuelle Redestil und die Wirkung der Teilnehmenden stehen im Mittelpunkt des Workshops. Viele Anregungen, praktische Übungen und (Video-)Feedback ermöglichen den Teilnehmenden das Trainieren von Verhaltensänderungen.

**Jede/r Teilnehmer/in bringt bitte eine eigene 5-minütige Präsentation (ppt(x) oder pdf) - gern einfach auch einen Ausschnitt aus einer bestehenden Präsentation - in die gemeinsame Arbeit ein.**

## Austausch, Sichtbarkeit, Renommee und mehr – Wissenschaftliche Soziale Netzwerke im Vergleich

### Kompaktseminar

Zielgruppe: Promovierende & Postdocs  
Sprache: Deutsch  
Referent: Matti Stöhr  
Datum: Mi, 20.6.; 14:00 - 17:00  
Ort: SLUB, Zentralbibliothek, Zellescher Weg 18, Schulungsraum 0.47

Seit einigen Jahren richten sich spezialisierte Webdienste gezielt an Wissenschaftler/innen, um die Wissenschaftskommunikation im Sinne des Begleitens des Forschungsprozesses deutlich zu vereinfachen. Mit einem breiten, stets in Weiterentwicklung befindlichen Funktionsspektrum werden sie zunehmend genutzt – für die (kollaborative) Literaturverwaltung, für die Pflege von Curriculum Vitae, für das Publizieren und Teilen von Dokumenten, für den fachlichen Austausch etc. In der Veranstaltung werden am Beispiel von den „Platzhirschen“ Mendeley und ResearchGate die Möglichkeiten und Grenzen, Vor- wie Nachteile von Wissenschaftlichen Sozialen Netzwerken praxisnah besprochen und erprobt.

## Communicating Science to the Public: Write, Tell & Pitch your Research

### 1-day workshop

Target audience: Postdocs & Doctoral candidates in the final stage  
Language: English  
Trainer: Nadine Lux  
Date: Fri, 22.6.; 9 am - 5 pm  
Location: GA, seminar room 4 (basement)

Your research topic seems too difficult to communicate to lay-people? Presenting in front of an audience gives you stage-freight? Or you simply want to further your skills in how to communicate your research topic to a broader public? Then this workshop is for you!

We start the day by having a look at the current science communication landscape, discuss best-practice examples, and look at what types of media are available for researchers. This workshop strives to enable you to present your research topic in a variety of academic and non-academic situations. It gives you opportunities to try out some „golden rules“ for effective communication and develop your own solutions in the three exercise sessions: „Write it!“ – „Tell it!“ – „Pitch it!“ Here, we will take a close look at how to write for press releases, social and digital media. We will learn how to think visually and create storyboards for your research topic which you can use in scientific short presentations, such as Science Pitches. ***This workshop is offered within the project great!ipid4all of the GA and is promoted by the DAAD and funded by the BMBF.***

## Mein/e Betreuer/in und ich: Das Betreuungsverhältnis in der Promotion konstruktiv gestalten

### eintägiger Workshop

Zielgruppe: Promovierende  
Sprache: Deutsch  
Referentin: Dr. Neela Enke  
Datum: Do, 28.6.; 9:00 - 16:00  
Ort: ZUK, Seminarraum 14,  
 Mommsenstraße 5

Was kann ich tun, um das Verhältnis zu meinem/meiner Betreuer/in unterstützend zu gestalten? Welche formellen und informellen Rahmenbedingungen gilt es zu beachten? Wie kann ich schwierige Punkte mit meinem/meiner Betreuer/in ansprechen? Welche Dinge darf/kann/sollte ich entscheiden und welche der/die Betreuer/in?

Der Workshop vermittelt den Teilnehmer/innen Ansätze, Kommunikationsvarianten und Handlungsspielräume für die konstruktive Gestaltung ihres Betreuungsverhältnisses in der Promotion. Nicht immer passen Betreuungs- und Arbeitsstil zusammen, daher setzen sich die Teilnehmer/innen aktiv und zielorientiert mit (typischen) Herausforderungen im Betreuungsverhältnis auseinander und erfahren mehr über sich, den eigenen Arbeitsstil und welche Form der Unterstützung individuell geeignet ist.

## Logik und Argumentation

### zweitägiger Workshop

Zielgruppe: Promovierende & Postdocs  
Sprache: Deutsch  
Referent: Dr. Malte Engel  
Datum: Do, 5.7.; 9:00 - 17:00  
 Fr, 6.7.; 9:00 - 17:00  
Ort: GA, Seminarraum 2  
 (Erdgeschoss)

Das Seminar richtet sich an diejenigen, die sich im Umgang mit Argumenten schulen möchten. Im Gegensatz zu gängigen Argumentierseminaren geht es hier allerdings nicht um Rhetorik, sondern um das Verständnis der logischen Grundlagen des Argumentierens. Ausgangspunkt sind folgende Fragen:

- Wie sind Argumente aufgebaut?
- Was macht eine gültige logische Schlussfolgerung aus?
- Welche Arten von logischen Schlüssen gibt es?

Aus diesen Grundlagen werden nützliche Techniken abgeleitet, die dabei helfen, Argumente gut auf den Punkt zu bringen, ihre Schwachstellen und Stärken schnell zu erkennen und in komplexen Debatten den Überblick zu behalten. Es wird sowohl mündliches als auch schriftliches Argumentieren (hierauf liegt der Schwerpunkt) trainiert. Alle Inhalte des Seminars werden anhand interaktiver Methoden von den Teilnehmenden selber erarbeitet und in Gruppenarbeiten und Übungen vertieft. Außerdem erhalten alle die Gelegenheit, die erlernten Techniken auf Themen aus ihren eigenen Forschungsbereichen anzuwenden.

## Crashkurs Presse - Nachrichtenwert statt Fachchinesisch

### Kurzworkshop

Zielgruppe: Promovierende

Sprache: Deutsch

Referentin: Angela Böhm

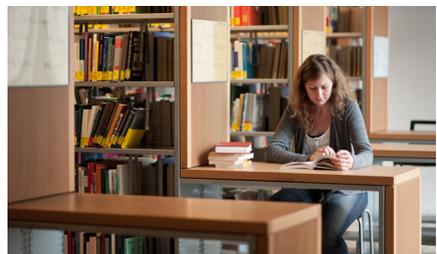
Datum: Fr, 18.5.; 9:00 - 12:30

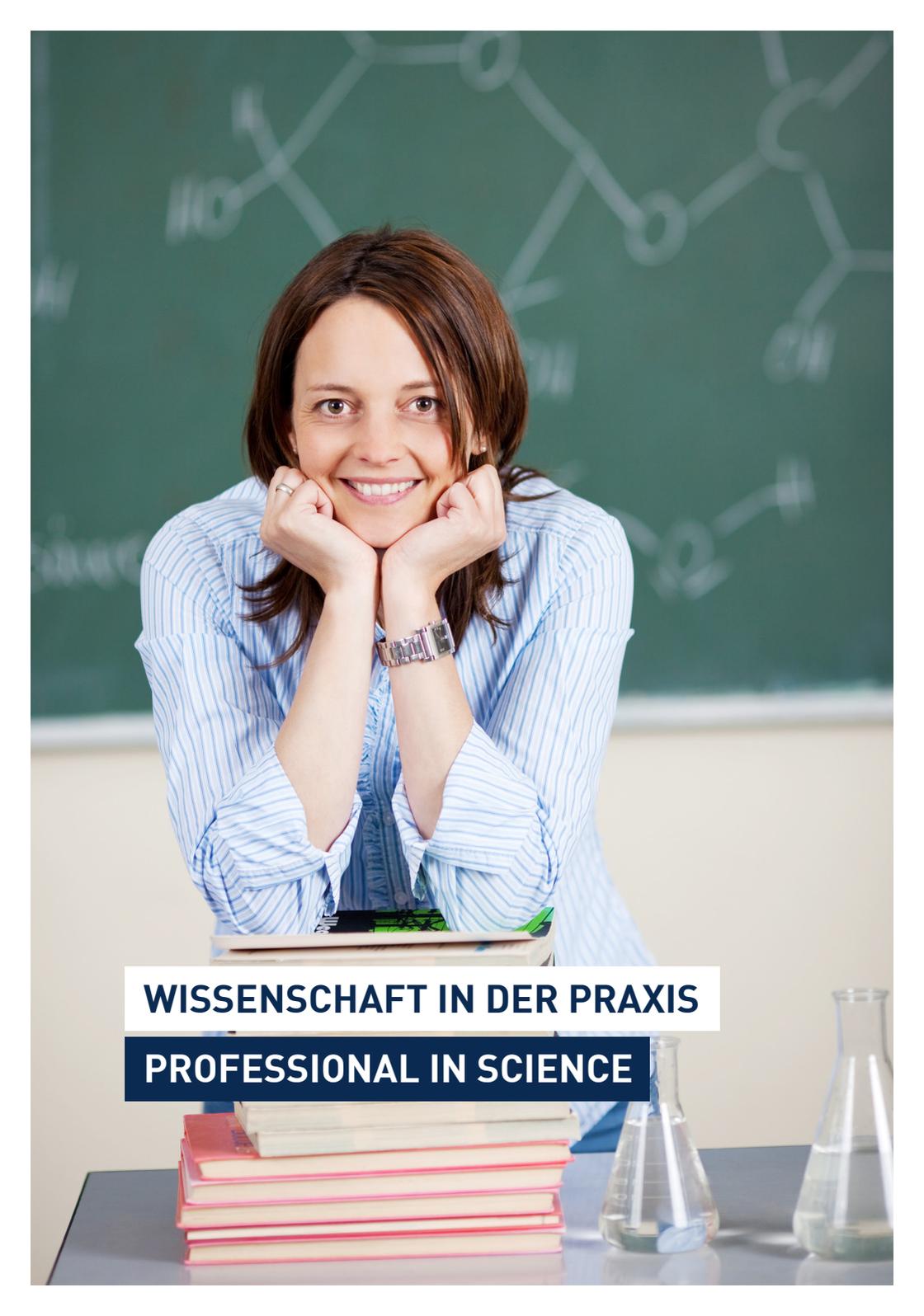
Ort: GA, Seminarraum 4  
(Kellergeschoss)

Verständliches Schreiben fängt damit an, das Wichtigste auf den Punkt zu bringen. Nicht nur die Sachinhalte sind dabei von Bedeutung, sondern auch die persönliche Haltung gegenüber Lesern.

Dieser Workshop richtet sich an alle Promovierenden, die trainieren möchten, sich verständlicher auszudrücken. Neben verschiedenen Schreibübungen stehen folgende Themen im Mittelpunkt:

- Wie ist eine Pressemitteilung aufgebaut? Was interessiert Journalisten? Wer ist meine Zielgruppe?
- Wie erkläre ich mein Forschungsthema und meine Ergebnisse einem nicht-wissenschaftlichen Publikum? Was ist meine Kernbotschaft?
- Wie mache ich aus fachsprachlichen Texten mit komplizierten Inhalten und Schachtelsätzen einen spannenden, lesbaren Text?





**WISSENSCHAFT IN DER PRAXIS**

**PROFESSIONAL IN SCIENCE**

## Funding Opportunities for Early Career Scientists in the Engineering Sciences (DFG Research Grants)

### 1-day workshop

<u>Target audience:</u>	Doctoral candidates & Postdocs
<u>Language:</u>	English
<u>Trainer:</u>	Jenny Pick & Sebastian Koth
<u>Date:</u>	Tue, 15.5.; 9 am - 4:30 pm
<u>Location:</u>	GA, seminar room 4 (basement)

Within this seminar we guide you shortly through the funding programs of the German research association (DFG) and other research funding organizations of relevance. Aim of the seminar is to shed light on the detailed structure as well as all formal aspects of the DFG-proposal (Basic Module & Module Temporary Positions for Principal Investigators). You will have the possibility to discuss your questions regarding your own DFG-proposal and to actively work on its content. The seminar addresses particularly applicants from the field of **Engineering** with no or only little experience in proposal writing and grant applications.

**This workshop is offered in cooperation with the Project Scouts of TU Dresden.**

## Grant Proposal Writing – How to Design and Communicate your Project Convincingly?

### 2-day workshop

<u>Target audience:</u>	Doctoral candidates & Postdocs
<u>Language:</u>	English
<u>Trainer:</u>	Dr. Sabine Preusse
<u>Date:</u>	Mon, 11.6.; 9 am - 4 pm Tue, 12.6.; 9 am - 4 pm
<u>Location:</u>	GA, seminar room 4 (basement)

Successful grant proposal writing is a fundamental basis to fund a career in research. Each funding program has its individual context and thematic focus, eligibility and funding rules, submission and evaluation process, and evaluation criteria. A successful proposal is excellent with respect to the scientific content and it is designed to the funding programme.

Therefore, in this workshop you will

- analyse funding programmes;
- apply methods for efficiently developing your research idea into a research project;
- understand how to plan resources and budget;
- adapt your idea to a funding programme of interest;
- derive the impact of your research activities;
- learn how to communicate your project efficiently.

Besides expert input the focus lies on the actual work on your idea for a new research project. At the end of the workshop you will have first building blocks for a **proposal and feedback from both trainer and group.**

## **Horizon 2020: Marie Skłodowska Curie Individual Fellowships**

### **compact seminar**

<u>Target audience:</u>	Doctoral candidates & Postdocs
<u>Language:</u>	English
<u>Trainer:</u>	Friederike Noack Susan Hensel
<u>Date:</u>	Wed, 13.6.; 9 am - 12 pm
<u>Location:</u>	GA, seminar room 2 (ground floor)

Within the EU Framework Program for Research and Innovation Horizon 2020, the Marie Skłodowska-Curie Individual Fellowships aim to support the mobility, career development and training of experienced researchers.

Based on the first course held in winter semester 2017/18, this follow-up course aims to provide deeper knowledge of the structure and content of the proposal with reference to the concrete call. Major pitfalls in structuring and writing will be discussed for the most important proposal-sections.

Additionally, the procedure of proposal submission as well as the evaluation principles of the EU will be presented in detail.

It is not mandatory that participants of this second course visited the first course in February 2018.

## **Project Management for Young Researchers**

### **2-day workshop**

<u>Target audience:</u>	Doctoral candidates & Postdocs
<u>Language:</u>	English
<u>Trainer:</u>	Peter Wagner
<u>Date:</u>	Wed, 19.9.; 9 am - 5 pm Thu, 20.9.; 9 am - 5 pm
<u>Location:</u>	GA, seminar room 2 (ground floor)

Knowledge and method competences in project management are fundamentally important in many sectors such as academia, industry and administration. Yet in many organizations, institutions and companies, there is a need for action in terms of the selection and implementation of suitable strategies.

This interactive nature of the seminar serves to pool your knowledge and experiences of project management with those of other early-stage researchers. You will especially have a closer look at important steps at the beginning of a project. To make it more tangible, you will be able to apply planning tools to your own projects. The aim is to both question and professionalise your current way of planning projects.

***This workshop is offered within the project great!ipid4all of the GA and is promoted by the DAAD and funded by the BMBF.***

## Horizon 2020: Proposing a Joint EU Research Project

### compact workshop

<u>Target audience:</u>	Postdocs
<u>Language:</u>	English
<u>Trainer:</u>	Katja Böttcher
<u>Date:</u>	Tue, 18.9.; 9 am - 3:30 pm
<u>Location:</u>	GA, seminar room 2 (ground floor)

The EU Framework Program for Research and Innovation Horizon 2020 provides several funding opportunities to support and encourage research in the European Research Area. Horizon 2020 consists of three program sections with two of them having collaborative projects as main instrument.

The aim of this course is to show the opportunities within the two sections „Leadership in Industrial Technologies“ and „Societal Challenges“ and to train researchers in writing competitive proposals for these parts of the Horizon 2020 program. The course describes the relevance of Horizon 2020 to EU policies, the common problems in proposal writing and the success criteria for proposals. It will show the tools to be used to prepare and submit a proposal and will also focus on practical tips on how to be best prepared for the actual proposal writing, as well as how to set up a strong consortium. In a final part, the theoretical principals will be applied to an actual call and all the necessary steps and tools (e.g. online submission portal) will be presented and reflected by the participants.

## Grants, Fellowships and Stipends – Funding Opportunities for Postdocs: An Overview

### 1-day workshop

<u>Target audience:</u>	Postdocs
<u>Language:</u>	English
<u>Trainer:</u>	Dr. Sacha Hanig Christian Gerhards
<u>Date:</u>	Tue, 25.9.; 9 am - 4:30pm
<u>Location:</u>	GA, seminar room 4 (basement)

In this workshop, we guide you through selected funding programs of relevance for your postdoc time (DFG Emmy Noether Program, VW-Foundation “Freigeist“-Fellowship, ERC-grants, Thyssen research fellowship and others).

Aim of the seminar is to empower you to sustainably schedule and submit your research funding applications within the postdoc period.

You will have the opportunity to discuss your questions regarding your own applications and actively work on its contents. The seminar addresses particularly applicants with no or only little experience in proposal writing and grant applications.



**MANAGEMENT & FÜHRUNG**

**MANAGEMENT & LEADERSHIP**

## Führung ohne Weisungsbefugnis für Nachwuchswissenschaftler/innen

### zweitägiger Workshop

Zielgruppe: Promovierende & Postdocs

Sprache: Deutsch

Referentin: Birgit Koch

Datum: Mo, 2.7.; 9:00 - 17:00

Di, 3.7.; 9:00 - 16:00

Ort: GA, Seminarraum 2  
(Erdgeschoss)

Der Alltag junger Wissenschaftler/innen ist von Projekten und Aufgaben geprägt, bei denen Führung notwendig ist, meist aber keine Weisungsbefugnisse eingeräumt werden. So finden sie sich schnell in der Rolle eine/r Projektleiter/in wieder und führen Studierende, Kollegen/-innen und Mitarbeiter/innen, ohne dass Sie Personalverantwortung bekommen.

Die Akzeptanz und Legitimation beruht allein auf Ihrer Rolle, Ihrer fachlichen Kompetenz und persönlichen Wirkung. Diese Akzeptanz gilt es herzustellen. In diesem Workshop lernen Sie Methoden lateraler Führung kennen und reflektieren Ihr Umfeld und die Wirkungsweise Ihres Handelns, um Führungsakzeptanz aufzubauen.

Das Seminar hat „Werkstattcharakter“ und daher werden die Teilnehmenden gebeten, konkrete Fragestellungen und Ereignisse aus Ihrem beruflichen Alltag mitzubringen. Daran wird die Theorie erarbeitet und damit eine höchst mögliche Relevanz für den beruflichen Alltag sichergestellt. Sie erwarten Impulsvorträge, Gruppenarbeiten und Praxisfallbearbeitungen.

## BWL für Nachwuchswissenschaftler/innen - Grundbegriffe und Zusammenhänge

### zweitägiger Workshop

Zielgruppe: Promovierende & Postdocs

Sprache: Deutsch

Referent: Prof. Dr. Torsten Forberg

Datum: Do, 30.8.; 9:00 - 16:00

Fr, 31.8.; 9:00 - 16:00

Ort: GA, Seminarraum 2  
(Erdgeschoss)

Ein Überblick über kaufmännische Hintergründe von Aktivitäten ist in der privaten Wirtschaft, in Forschung, im Projektmanagement und selbst im Privatleben ein zentrales Erfolgskriterium. In diesem Workshop wird ein Überblick über die verschiedenen Bereiche der Betriebswirtschaftslehre gegeben. Einschlägige Fachbegriffe, die zum Verständnis von Kalkulation, Wirtschaftlichkeitsrechnung und Reporting nötig sind, werden besprochen und vertieft.

Die Inhalte werden knapp und prägnant theoretisch dargestellt, im Fallstudiencharakter an einem integrierten Beispiel vertieft und nach Bedarf mit vorhandenen Erfahrungen in Beziehung gesetzt. Die Veranstaltung richtet sich an Promovierende und Postdocs, die in Forschung oder Unternehmenspraxis zunehmend mit Zahlen, Daten und Fakten konfrontiert werden und diese zunehmend zur Analyse, Steuerung und Verhandlung einsetzen möchten.

## Conflict Management for Young Researchers

### 2-day workshop

<u>Target audience:</u>	Postdocs & Doctoral candidates in the final stage
<u>Language:</u>	English
<u>Trainer:</u>	Sabine Lerch
<u>Date:</u>	Tue, 4.9.; 9 am - 5 pm Wed, 5.9.; 9 am - 5 pm
<u>Location:</u>	GA, seminar room 4 (basement)

"Yes, but not today" is how most of us usually think about conflict management, as we often associate conflicts with uncomfortable and threatening emotions. Unresolved conflicts can destroy relationships and negatively impact cooperation and productivity. With the appropriate approach, however, resolving conflicts can be rewarding, exciting and move things forward.

This course is designed to help participants to constructively engage with conflicts rather than avoid or escalate them unnecessarily. It will give people applicable and confidence-building tools to handle this difficult arena more effectively.

Besides short theory lessons, the central focus is on discussions, individual and small-group exercises as well as role-plays with feedback. Participants are welcome to provide case studies.

## Leadership Skills for Young Researchers: A Basic Workshop

### 2-day workshop

<u>Target audience:</u>	Doctoral candidates
<u>Language:</u>	English
<u>Trainer:</u>	Prof. Dr. Rolf Koerber
<u>Date:</u>	Thu, 6.9.; 9 am - 5 pm Fri, 7.9.; 9 am - 5 pm
<u>Location:</u>	GA, seminar rooms 2+3 (ground floor)

For postdoctoral scientists and academics, the career start often goes hand in hand with taking on leadership responsibilities. However, even during the doctoral degree process it may be necessary to show leadership skills in various contexts, e.g. in situations where students need supervision during their traineeships and tutorials or if responsibility has to be taken for student assistants.

But what is leadership? How should I fulfil my role? How motivated am I? How do I allocate tasks? How should I communicate? The workshop will focus on these and other questions. The course is aimed at doctoral candidates seeking an introduction to the topic of "leadership". Participants will first discuss the personal prerequisites for assuming leadership responsibilities, and then learn about relevant leadership tools and methods. They will also gain insights into the processes involved in guiding groups and teams.

**Please bring along your questions and experiences (including any experiences you have concerning being supervised).**

## Leadership Skills for Postdocs in the Life Sciences

### 2-day workshop

Target audience: Postdocs

Language: English

Trainer: Prof. Dr. Rolf Koerber

Date: Thu, 13.9.; 9 am - 5 pm

Fri, 14.9.; 9 am - 5 pm

Location: CRTD, seminar rooms 3+4

Postdocs often have to take on leading positions in science, teams and/or corporations. In this situation, typically several questions arise: What does leadership mean? What competencies are important for effective leadership? What methods and tools are useful to lead teams successfully? Am I ready for a leading position? What are the things I have to do and what do I have to avoid?

In this workshop, the participants will work on the one hand on their personal leading skills by reflecting and anticipating leadership theoretically and practically. On the other hand, they will work on questions of team-development and processes of team-building.

Despite the theoretical fundament we will train and reflect situations, such as conversations in different settings and with different tasks (motivation, problem solving, hierarchy etc.).

**All participants are warmly invited to contribute to the workshop by bringing their own questions and situations.**

**This is a cooperation with the Max Planck Institute of Molecular Cell Biology and Genetics (MPI-CBG)**





**KARRIEREPLANUNG**

**CAREER DEVELOPMENT**



Sie interessieren sich für eine Karriere in der privaten Wirtschaft oder im öffentlichen Sektor und möchten ergänzend zu Ihrer wissenschaftlichen Qualifikation wichtige Kompetenzen erwerben, die Ihnen beim Berufseinstieg zugutekommen?

Mit dem **GA Future Career Program: Business** bieten wir Ihnen die Möglichkeit in einer kleinen, interdisziplinären Gruppe ausgewählter Teilnehmer/innen ein speziell für die Vorbereitung auf eine außeruniversitäre Karriere entwickeltes Programm zu besuchen. Zum Curriculum gehören unter anderem die Entwicklung von Managementkompetenzen, Kenntnisse im Bereich Führung und Teamentwicklung, BWL-Grundkenntnisse sowie eine persönliche Standortbestimmung und Entwicklung eines eigenen Profils. Darüber hinaus erhalten Sie die Möglichkeit das in den Workshops erlernte Wissen in einem Projekt praktisch anzuwenden.

### Zielgruppe

Das Programm richtet sich an Promovierende in der Endphase und an Postdocs, die eine berufliche Zukunft außerhalb der Wissenschaft bzw. Universität anstreben.

### Ablauf

Das Programm besteht aus insgesamt vier Modulblöcken (jeweils 2-3 Tage) sowie einer Auftakt- und einer Abschlussveranstaltung. Die Teilnehmenden haben zudem die Möglichkeit, das in den Modulen erlernte Wissen praktisch in einem gemeinsamen Projekt anzuwenden.

### Bewerbung

Es handelt sich hierbei um ein in sich geschlossenes Zertifikatprogramm. Für die Gestaltung eines optimal zugeschnittenen Programms ist die Zusammensetzung und die Motivation der Teilnehmer/innen ausschlaggebend. Interessierte Promovierende in der Endphase sowie Postdocs werden gebeten, sich schriftlich bei der Graduiertenakademie zu bewerben.

**Nähere Informationen zum Programm und zu den Bewerbungsmodalitäten finden Sie auf unserer Webseite.**

## Karrierekompass: Wie geht es weiter nach der Promotion?

### zweitägiger Workshop + Einzelcoachings

Zielgruppe: Promovierende & Postdocs

Sprache: Deutsch

Referentin: Dr. Katharina Ulbrich

Datum: Fr, 4.5.; 9:00 - 16:30

Mo, 7.5.; 9:00 - 16:30

Ort: GA, Seminarraum 2 (Erdgeschoss)

Die Abschlussphase der Promotion ist eine Zeit beruflicher Neuorientierung und oft mit der Frage verbunden: Wie soll es danach weitergehen? Verfolge ich eine akademische Laufbahn oder entscheide ich mich für einen kompletten Wechsel? Welchen Stellenwert hat Karriere eigentlich in meinem Leben?

Dieses Seminar bietet die Gelegenheit, anstehende Karriereentscheidungen durch eine bewusste Standortbestimmung und Zielklärung bestmöglich vorzubereiten. Dafür werden Sie sich mit eigenen Werten und Zielen auseinandersetzen, Ihre Berufsbiographie reflektieren sowie ein individuelles Kompetenzprofil entwickeln. Der Schwerpunkt liegt dabei auf praktischen Übungen und dem Ausprobieren unterschiedlicher Methoden.

Die Arbeit in einer kleinen Gruppe bietet Ihnen einen geschützten und strukturierten Raum, um sich fokussiert mit eigenen Karrierevorstellungen auseinanderzusetzen und gleichzeitig vom Feedback und den Erfahrungen der Gruppe zu profitieren.

Den Teilnehmenden steht offen, im Anschluss an den Workshop bis zu drei Termine Einzel-Coaching mit der Trainerin zu vereinbaren.

## Leaving Academia - How to Find Jobs on the Non-Academic Labour Market

### 2-day workshop

Target audience: Postdocs & Doctoral candidates in the final stage

Language: English

Trainer: Dr. Matthias Schwarzkopf

Date: Mon, 14.5.; 9 am - 5 pm

Tue, 15.5.; individual appointment

Location: GA, seminar room 2

Careers in German universities and research institutes are difficult. Towards the end of your PhD or at the beginning of your post-doctoral years you need to decide whether you would like to continue your career up to a professorship or if you leave academia. This step is difficult for many PhD students because until then they did not find or try alternative career paths.

In the workshop we will first find out which competencies you have gained up until now. Based on the competencies we will explore the labour market and develop ideas for job profiles that fit you. You will receive an introduction to the job search. Furthermore, we will discuss if it might be an alternative to start your own business. In addition, we will consider at what point "Plan B" should begin: Up until when can one successfully leave academia?

The next day, single or small group coaching (one hour maximum) is offered to provide you with the opportunity to ask further specific questions.

**Please bring a laptop or tablet with you - we will need this for the job search.**

## How to Become a Professor - How to Structure Your Postdoc?

### 2-day workshop

Target audience: Postdocs & Doctoral candidates in the final stage

Language: English

Trainer: Dr. Matthias Schwarzkopf

Date: Thu, 31.5.; 9 am - 5 pm  
Fri, 1.6.; individual appointment

Location: GA, seminar room 2

There is a lot of insecurity about the way to professorship in Germany. In this workshop we will talk about the main aspects of science careers:

- Selections of new professors are somehow special and difficult ways of recruitment: how are they structured and what should applicants prepare for them?
- What is a scientific profile and how could I develop my profile?
- Market analysis: how could I find out how many open positions there will be in the time I need them?
- Check list: what is really necessary to gain before I am able to apply, what did I gain already and what are my next steps?
- Next steps: science careers look different. It makes sense to ask for your specific strengths in research and to develop your career based on these strengths.
- Personal competencies: which competencies like communication skills, assertiveness, persistence, and ability for self-presentation may make sense for science career?

Day 2, a single or small group coaching will give participants the opportunity to talk about specific questions concerning their own situation.

## Frauen in Karriere - Ein Workshop für Nachwuchswissenschaftlerinnen

### zweitägiger Workshop

Zielgruppe: Promovierende & Postdocs

Sprache: Deutsch

Referentin: Dr. Barbara Schneider

Datum: Do, 7.6.; 9:00 - 17:00

Fr, 8.6.; 9:00 - 17:00

Ort: GA, Seminarraum 4 (Kellergeschoss)

Frauen sind klug, kompetent und fleißig. Aber das ist nur die halbe Miete. Im Berufsleben gilt: Gut sein allein genügt nicht. Frauen müssen es auch zeigen und darauf aufmerksam machen.

Wie und mit welchen Methoden das gelingt, lernen die Teilnehmerinnen im Workshop:

- Bewusst werden weiblicher und männlicher Kommunikationsmuster
- Umgang mit Widerständen und Machtspielen: Clever kontern und gelassen reagieren
- Innere Bilder & Barrieren – Die große Macht des Unbewussten
- Confidence matters as much as competence – Wie Sie im Meeting überzeugen
- Raus aus der Harmoniefalle – Mut zum NEIN statt nur nett
- Selbstmarketing – souverän und systematisch: Eigene Stärken und Erfolge bewusst in Szene setzen
- Berufsleben ist Beziehungsleben – Netzwerke frühzeitig aufbauen

## Karrierewege zur Professur an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften

### eintägiger Workshop

Zielgruppe: Promovierende & Postdocs

Sprache: Deutsch

Referent: Prof. Dr. Erik Hahn

Datum: Fr, 15.6.; 9:00 - 16:00

Ort: GA, Seminarraum 2 (Erdgeschoss)

Die Teilnehmer/innen des Workshops

- reflektieren die persönliche Eignung für die Karriere als Professor/in an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften (HAW) und erhalten Impulse, um die eigene berufliche Vita in diese Richtung zu entwickeln,
- lernen das Berufsbild und die Arbeitsbedingungen des/r Professors/in an der HAW kennen,
- erfahren die formellen und informellen Anforderungen für die Berufung als Professor/in an einer HAW,
- erkennen die Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen den Berufsbildern Universitätsprofessor/in und Professor/in an der HAW,
- entdecken die Tätigkeit des/r Professors/in an einer HAW als attraktiven Karriereweg und als echte Alternative zur Universitätsprofessur, die keine endgültige Entscheidung zwischen Wissenschaft und Praxis verlangt.



## Das bin ich! Das eigene professionelle Profil entwickeln und sichtbar werden

### zweitägiger Workshop

Zielgruppe: Promovierende & Postdocs  
Sprache: Deutsch  
Referentin: Dr. Stephanie Rohac  
Datum: Do, 21.6.; 9:00 - 16:00  
 Fr, 22.6.; 9:00 - 16:00  
Ort: GA, Seminarraum 4 (Kellergeschoss)

In diesem Training entwickeln Sie Ihr eigenes professionelles Profil und trainieren aktiv, sich selbst zielgerichtet und erinnerungswürdig vorzustellen. Sie erkennen Ihre persönlichen Stärken und Ihre professionellen Kompetenzen und lernen, wie Sie Ihr Profil innerhalb der Hochschule, aber auch in anderen beruflichen Kontexten gezielt einsetzen können. Sie trainieren, wie Sie sich, Ihre Stärken und Kompetenzen souverän „auf den Punkt“ bringen können, insbesondere für Vorstellungsgespräche.

Sie reflektieren außerdem Ihre professionelle Sichtbarkeit, lernen konkrete Möglichkeiten kennen, sichtbar zu werden und entwickeln Wege, wie Sie schon heute für die berufliche Entwicklung von morgen „vorbauen“ können.

## Crashkurs Bewerbung: außeruniversitärer Arbeitsmarkt

### Kompaktworkshop

Zielgruppe: Promovierende & Postdocs  
Sprache: Deutsch  
Referentin: Angela Böhm  
Datum: Do, 20.9.; 9:00 - 13:00  
Ort: GA, Seminarraum 4 (Kellergeschoss)

**Was Sie erwartet:** Sie interessieren sich für eine Karriere in der Privatwirtschaft oder im öffentlichen Sektor und benötigen „Erste-Hilfe“ bei Ihrer Bewerbung? Dann bietet Ihnen dieser Workshop einen kurzen und kompakten Überblick über gängige Bewerbungsstandards und sensibilisiert Sie für den Bewerbungsprozess aus Sicht der Personaler.

**Voraussetzung für eine Teilnahme:** Für einige Übungen benötigen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen. Bitte bringen Sie daher eine Stellenanzeige, Ihren entsprechend angepassten Lebenslauf sowie Ihr Bewerbungsanschreiben mit.

**Bitte beachten Sie:** Im Workshop übernehmen Sie auch selbst die Rolle eines Personalers und prüfen Anschreiben sowie Lebensläufe anderer Teilnehmer/innen und erhalten so ein Feedback zu Ihren eigenen Bewerbungsunterlagen.

## Kursverzeichnis | List of Courses

### Wissenschaftliches Arbeiten | Skills for Scientific Research

Disputationstraining .....	18
Dissertationen schreiben mit <i>LaTeX</i> .....	15
Einführung in die statistische Datenanalyse mit <i>R</i> .....	19
GA-Schreibwerkstatt .....	23
Gute wissenschaftliche Praxis .....	20
Literaturverwaltung mit <i>EndNote</i> .....	19
PhD Project Management .....	17
Promotionskompass .....	13
Reading Strategies and Techniques .....	25
Research Data Management .....	18
Research Design and Choice of Methods .....	14
Schreibklausur .....	27
Self Management for the Writing Process .....	24
Time and Self-Management .....	17
Von <i>Citavi</i> bis <i>Zotero</i> .....	15
Wissenschaftliches Schreiben für Promovierende .....	25
Writing and Publishing Research .....	26

### Wissenschaftskommunikation | Science Communication

Austausch, Sichtbarkeit, Renommee und mehr –	
Wissenschaftliche Soziale Netzwerke im Vergleich .....	33
Crashkurs Presse .....	35
Communicating Science to the Public .....	33
Mein/e Betreuer/in und ich .....	34
Moderation Training - Leadership Skills for Meetings and Discussions .....	30
Logik und Argumentation .....	34
Networking at Conferences .....	31
Open Access - mehr als eine Fördervorgabe.....	31
Poster Session Compact: From Design to Presentation .....	29
Publishing Journal Articles .....	32
Publish or Perish? .....	30
Stimmtraining und Präsentation .....	32

## **Wissenschaft in der Praxis/Wissenschaftsmanagement | Professional in Science/Research Management**

Funding Opportunities for Early Career Scientist in the Engineering Sciences .....	37
Grants, Fellowships and Stipends – Funding Opportunities for Postdocs .....	39
Grant Proposal Writing.....	37
Horizon 2020: Marie Skłodowska-Curie Individual Fellowships .....	38
Horizon 2020: Proposing a Joint EU Research Project .....	39
Project Management for Young Researchers .....	38

## **Management & Führung | Management & Leadership**

BWL für NachwuchswissenschaftlerInnen .....	41
Conflict Management for Young Researchers .....	42
Führung ohne Weisungsbefugnis .....	41
Leadership Skills for Postdocs in the Life Sciences.....	43
Leadership Skills for Young Researchers: A Basic Workshop.....	42

## **Karriereplanung | Career Development**

Crashkurs Bewerbung   Außeruniversitärer Arbeitsmarkt .....	49
Das eigene professionelle Profil entwickeln und sichtbar werden .....	49
Frauen in Karriere .....	47
Future Career Program: Business .....	45
How to Become a Professor .....	47
Karrierekompass – Wie geht es weiter nach der Promotion? .....	46
Karrierewege zur Professur an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften .....	48
Leaving Academia .....	46

## Unsere Trainerinnen und Trainer

### Michaela Adam



- Mitarbeiterin der SLUB im Bereich Elektronisches Publizieren, Bibliometrie und im Informationsservice
- berät u.a. zur Messung und Visualisierung von Forschungsleistungen, zu systematischen Recherche-Techniken und zur Literaturverwaltung

### Dr. Claudia Bade



- Leiterin der Geschäftsstelle des HDS (Hochschuldidaktischen Zentrum Sachsen)
- seit 2012 an sächsischen Hochschulen sowie als Trainerin in Weiterbildungen (Kompetenzorientierung, Lebenslanges Lernen, Projektmanagement, Führungskräfteentwicklung im Bildungswesen) tätig

### Angela Böhm



- Referentin der Graduiertenakademie zuvor Aufbau und Koordination des Dual Career Service der TU Dresden
- zertifizierte Trainerin und Schreiberberaterin
- zertifizierte Karriereberaterin

### Katja Böttcher



- Projektmanager am European Project Center seit 2011
- seit Juni 2017 leitet sie das Team „Verbundvorhaben“
- Erfahrung im Bereich der Koordination und des Managements von Projekten im Rahmen von HORIZON 2020

### Dr. Malte Engel



- Studium der Philosophie, Psychologie und Anglistik
- Promotion an der Berlin School of Mind and Brain
- Trainer für logisches Argumentieren und Gründer des Instituts für Argumentationskompetenz in Berlin

### Dr. Neela Enke



- promovierte Biologin, über 10 Jahre Erfahrung an europäischen Forschungsinstituten
- Coach für Promovierende, Postdocs, Professor/innen, Führungspersonal/ Mediatorin (Fokus Forschungsinstitutionen)
- Trainerin für Karriereentwicklung, Führung sowie Diversity- und Konfliktmanagement

### Iwelina Fröhlich



- studierte Lehramt (Deutsch / Französisch / Politik)
- derzeit wissenschaftliche Mitarbeiterin an der TU Dresden
- Freiberufliche Schwerpunktt Themen: Lese- und Schreibtechniken, -prozesse und -methoden, wissenschaftliches Arbeiten und Präsentieren, Sprache und Rhetorik

### Prof. Dr. Torsten Forberg



- Diplom-Betriebswirt (BA) Bank und Diplom-Handelslehrer, promovierter Wirtschaftspädagoge
- Dozent, Trainer und Berater für Betriebswirtschaft und Projektmanagement, Wirtschaftsdidaktik, Planspiele und Simulationen

**Christian Gerhardtts**

- Leiter des European Project Center, im EPC seit 2007
- vertritt die TU Dresden in verschiedenen Verbänden und Gremien
- Breite Erfahrung in der Beratung zu und Betreuung von EU-Projekten

**Dr. Markus Gyger**

- Promotion in der Biophysik an der Universität Leipzig
- vermittelt seit 2011 als freiberuflicher Trainer Schlüsselkompetenzen für eine erfolgreiche Promotion
- ehrenamtlich aktiv im Thesis e.V., dem Netzwerk für Promovierende und Promovierte in Deutschland

**Prof. Dr. Erik Hahn**

- Professor für Zivilrecht, Wirtschaftsrecht und Immobilienrecht an der Hochschule Zittau Görlitz, Lehrbeauftragter an der DIU und der Hochschule Meißen
- Nach Promotion (2010) und Postdoc-Phase an der Uni Leipzig war er für mehrere Jahre in der sächsischen Justiz als Staatsanwalt und Richter tätig

**Dr. Sacha Hanig**

- Sachgebietsleiter Forschungsförderung, Dezernat 5, TUD
- promovierte in Molekularbiologie
- Beratungsschwerpunkte: Projektanbahnung, Ideenentwicklung und Strukturierung

**Susan Hensel**

- Projektmanagerin am European Project Center
- Arbeitsschwerpunkt: *Horizon 2020*, insbesondere die Begleitung von Marie Skłodowska-Curie Maßnahmen und Projekten des ERC

**Dr. John Kluempers**

- promovierte im Bereich Linguistik an der University of California in Los Angeles (UCLA)
- freiberuflicher Trainer mit den Schwerpunkten: akademische Vorträge und Präsentationen, Posterpräsentation, Konferenzkommunikation

**Birgit Koch**

- Inhaberin der Unternehmensberatung ÜBERBLICK- Systemisches Coaching
- Zertifiziert für Systemisches Coaching und Supervision, Zertifizierte Trainerin für Projektmanagement
- 7 Jahre Erfahrung in der Lehre für Doktoranden an technischen Universitäten

**Dr. Barbara Könczöl**

- Referentin/stv. Leiterin der Geschäftsstelle der Graduiertenakademie
- promovierte in Politikwissenschaft
- Karrierestationen in Leipzig, Berlin, Cambridge (UK) und Dresden
- zertifizierte Trainerin & Schreiberberaterin

## Unsere Trainerinnen und Trainer

**Claudia Kutter-Dürr**



- Dipl. Kommunikationspädagogin (Studium in Stuttgart) und Psycho- und Neurolinguistin (Studium in Colchester/ Essex, GB)
- seit 2004 freiberufliche Trainerin für Rhetorik, Stimm- und Sprechbildung, Auftrittcoaching

**Prof. Dr. Rolf Koerber**



- seit über 15 Jahren Trainer und Dozent in der Aus- und Weiterbildung
- Schwerpunkte sind Führen und Leiten, Teamentwicklung, Projektmanagement sowie QM
- seit 2015 Koordinator des Studiengangs „Kooperative Ausbildung im technischen Lehramt“ an der TU Dresden

**Prof. Dr. Alexander Lasch**



- seit dem WS 2017/28 Professor für germanistische Linguistik und Sprachgeschichte an der TU Dresden
- Forschungsschwerpunkte sind u.a. konstruktionsgrammatische Zugänge zur Gegenwärtssprache, Erschließung und maschinelle Analyse im Kontext der Digital Humanities

**Sabine Lerch**



- 17 Jahre Erfahrung in mittelständischen High-Tech Unternehmen in verschiedenen Führungspositionen
- seit 2003 selbständig als Trainerin, Coach und Wirtschaftsmediatorin
- Zielgruppen: internationale Promovierende, Postdocs, Mitarbeiter/innen von Forschungseinrichtungen und Unternehmen

**Birgit Lukowski**



- selbständige Grafik-Designerin, Lehrbeauftragte an FHs, Dozentin für Workshops an zahlreichen Graduiertenkollegen/Exzellenzclustern.
- Themenschwerpunkte: Kommunikationsdesign, Präsentationstechnik, Konzeption und Gestaltung von wissenschaftlichen Postern

**Nadine Lux**



- geschäftsführende Gesellschafterin sciencehoch3
- Mitarbeiterin Potsdam Graduate School – Karriereentwicklung für Postdocs, Science meets Market
- M.Sc. in Wissenschaftskommunikation und -marketing und M.A. in Physischer Geographie, Raumentwicklung und Medienwissenschaft

**Dr. María Machón**



- Promotion in Physik, 2006
- Coach und Trainerin für Promovierende seit 2010
- Autorin von über 10 peer-reviewed Artikel, Tätigkeit als referee für 5 internationale Wissenschaftszeitschriften

**Dr. Dunja Mohr**



- Anglistin und Kulturwissenschaftlerin
- lehrt seit 20 Jahren an verschiedenen Universitäten.
- Trainerin und Coach, bietet seit über 15 Jahren selbständig Workshops und Karriereberatung für Nachwuchswissenschaftler/innen an
- Inhaberin von Go Academic!

**Dr. Ralph Müller-Pfefferkorn Jutta Musiat**

- Promotion in Teilchenphysik
- seit 2002 am ZIH der TU Dresden und dort seit 2009 Abteilungsleiter „Verteiltes und datenintensives Rechnen“
- beschäftigt sich seit vielen Jahren mit dem Umgang mit Forschungsdaten über den gesamten Daten-Lebenszyklus

**Jutta Musiat**

- Mitarbeiterin der SLUB in der Abt. Benutzung u. Information/elektronisches Publizieren, Bibliometrie
- langjährige Erfahrung im Bereich Benutzerberatung der SLUB insb. zu Themen wie Recherche- und Retrieval-Techniken und Literaturverwaltung

**Friederieke Noack**

- Leitung der Gruppe „Individual- und Netzwerkmaßnahmen“
- Arbeitsschwerpunkte: Marie Skłodowska-Curie Actions (MSCA) sowie die European Research Council (ERC) Projekte

**Helga Nolte**

- von 2005 bis 2012 Mitarbeiterin des Gremiums „Ombudsman für die Wissenschaft“
- seit 2013 arbeitet sie an der Ombudsstelle der Universität Hamburg als Assistentin des Ombudskollegiums und Leiterin der Geschäftsstelle
- Mediatorin, Coach und Beraterin in Fragen guter wiss. Praxis

**Prof. Dr. Werner Patzelt**

- Professor für Politische Systeme und Systemvergleich an der TU Dresden
- Forschungsinteressen: Parlamentarismusforschung, politische Kommunikation, vergleichende historische Analyse politischer Institutionen, Methodologie der sozialwissenschaftlichen Forschung

**Jenny Pick**

- Project Scout der TU Dresden und arbeitet seit über 10 Jahren als Beraterin in der Forschungsförderung, unter anderem für die Fraunhofer-Gesellschaft in Brüssel und die Technische Universität München

**Dr. Sabine Preusse**

- Promotion an der TU Braunschweig
- von 2006-2011 Projektleiterin am Steinbeis-Europa-Zentrum
- seit 2011 freiberufliche Trainerin und Coach, Schwerpunkt: Antragstellung und Projektmanagement von Forschungs- und Innovationsprojekten, interkulturelle Kooperationen in Forschung und Innovation

**Dr. Stephanie Rohac**

- lehrt Kommunikation und Führungskompetenzen an verschiedenen Hochschulen
- Trainerin, Moderatorin, Coach mit den Schwerpunkten Kommunikation und Veränderung mit kommunikation-bewegt.org bietet sie Beratung, Impulsvorträge, Moderation, Training, Coaching und Supervision an

## Unsere Trainerinnen und Trainer

### Dr. Matthias Rudolf



- Diplom-Mathematiker, wiss. Mitarbeiter in der FR Psychologie der TU Dresden
- Forschung zu multivariaten statistischen Verfahren und deren Anwendung
- langjährige Lehrerfahrungen zu statistische Methoden und deren Umsetzung mit Statistik-Software

### Dr. Andrea Sanchini



- Studium des Bibliothekswesens
- seit 1999 in der SLUB Dresden tätig
- Schwerpunkte sind die Konzeption und Durchführung von Schulungen zu E-Ressourcen der SLUB und Literaturverwaltungsprogrammen, explizit Citavi, Zotero und Endnote

### Dr. Silvia Scheinert



- studierte Chemie und Pädagogik
- promovierte zum Thema Kraftwerkschemie an der TU Dresden und ist zertifizierte Fachübersetzerin
- Schwerpunkte ihrer Arbeit als freie Trainerin sind Fachsprachen-, Kommunikations- und Präsentationstraining

### Dr. Markus Schmittberger



- seit über zehn Jahren selbständiger Trainer auf dem Gebiet der Personal- und Organisationsentwicklung mit den Schwerpunkten Führungskräfteentwicklung und Projektmanagement
- arbeitet sowohl für zahlreiche Hightech- und IT-Unternehmen als auch für Forschungseinrichtungen und Universitäten

### Dr. Barbara Schneider



- blickt auf eine 15-jährige Führungs- und Managementkarriere in internationalen Unternehmen zurück
- coacht und trainiert seit 2005 insbes. weibliche Führungskräfte in Wirtschaft und Wissenschaft
- ihre beiden Bücher sind Bestseller und wurden in fünf Sprachen übersetzt

### Dr. Matthias Schwarzkopf



- begleitete als Beauftragter für Berufungsverfahren an der FSU Jena zw. 2007 -2013 ca. 200 Berufungsverfahren
- seit 2012 Leiter der Servicestelle Hochschuldidaktik FSU Jena
- als Coach und Trainer berät er Wissenschaftler/innen u.a. zu Themen wie wiss. Profilbildung und Mitarbeiterführung

### Dr. Dorothea Sommerfeldt



- promovierte an der Marine Biological Association of the UK und am Dublin Institute of Technology
- seit 2007 freiberuflich tätig
- bietet u. a. Workshops in Englisch zum Thema Schreiben und Publizieren von wissenschaftlichen Arbeiten an

### Matti Stöhr



- Leiter des Referats Informationsservice / Digital Scholarship in der Abteilung Benutzung und Information der SLUB Dresden
- Interessenschwerpunkte u.a. toolgestütztes wissenschaftliches Arbeiten, insbesondere Literaturverwaltung und elektronisches Publizieren nach Prinzipien des Open Access

**Dr. Kathleen Tischler**

- Studium des Verkehrsingenieurwesens mit Vertiefung Verkehrstelematik, danach
- wissenschaftliche Mitarbeiterin und Promotion an der TUD
- seit 2017 Berufsschullehrerin an der Fachschule Gotha
- Schwerpunkt als Trainerin: Umgang mit dem Programm LaTeX, u.a. für Promovierende

**Dr. Katharina Ulbrich**

- Referentin der Graduiertenakademie mit Schwerpunkt Beratung von Nachwuchswissenschaftlern/innen
- promovierte Soziologin
- systemischer Coach und zertifizierte Schreibberaterin & Trainerin

**Diana Vogel**

- Diplom-Psychologin, wiss. Mitarbeiterin an der Professur Methoden der Psychologie, TUD
- seit 2015 Promotion zum Thema Handlungseffekte
- Schwerpunkte: computergestützte Modellierung menschlichen Verhaltens sowie statistische Datenanalyse mit R und MATLAB

**Peter Wagner**

- Dipl.-Ing. (Bauwesen), Projektmanagement Fachmann (IPMA), Akkreditierter Trainer und Berater für das Team Management System (TMS), Fachberater für Capacity WORKS
- seit 1997 nationale und internationale Erfahrungen als Projektleiter, Teamtrainer, Coach, Moderator und Berater

**Christina Wenzel**

- Studium des Bibliothekswesens seit 1999 in der SLUB Dresden tätig
- Schwerpunkte sind die Konzeption und Durchführung von Schulungen zu E-Ressourcen der SLUB und Literaturverwaltungsprogrammen, explizit Citavi, Zotero und Endnote

**Michael Wohlgemuth**

- seit 2006 als Dipl.-Ing. und Datenanalyst in verschiedenen Forschungsprojekten tätig
- Schwerpunkte: Agrarökonomie, Bibliometrie
- seit Mai 2017 Informationsspezialist für Elektronisches Publizieren/Open Access/Bibliometrie an der SLUB Dresden





---

---



Die Graduiertenakademie ist eine Maßnahme im Rahmen des Zukunftskonzepts der TU Dresden „Die Synergetische Universität“. Sie wird finanziert aus Mitteln der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder.

The Graduate Academy is a measure of TU Dresden's institutional strategy "The Synergetic University". It is supported by funding of the Excellence Initiative by the German Federal and State Governments.